



1907

75 Jahre
Skiclub Schönwald
im Schwarzwald



1982

Herausgeber : SC Schönwald e. V.
Druck : Druckerei Leitz, Furtwangen
Text und Gestaltung : Dieter Englert, Schönwald
Quellen : Protokollbücher, Schriftverkehr, mündliche Überlieferungen
Aufnahmen : Foto Carle, Foto Günter, Triberg und aus Privatbesitz



Festschrift

zum 75jährigen Vereinsjubiläum
des Skiclubs Schönwald/Schwarzwald

1907-1982

Für Land und Leute



**Unser Service
hat viele
gute Seiten.**

**Als Bausparkasse der
Sparkassen sind wir
überall vertreten. Mehr
als 1.600 mal in Baden.**

Jubiläumsveranstaltungen zum 75jährigen Jubiläum des Skiclubs Schönwald e. V.

Dienstag, 29. Dezember 1981 – Jugendschanze

13.30 Uhr Jugend-Skispringen

Mittwoch, 30. Dezember 1981 – Dorfmatte

18.00 Uhr Vereins- und Gästestaffellauf um den Pokal der Kurverwaltung

Sonntag, 3. Januar 1982 – St. Antonius Pfarrkirche

10.30 Uhr Gedenkgottesdienst zu Ehren der vermißten, gefallenen und verstorbenen Vereinskameraden.
Anschließend Kranzniederlegung am Ehrenmal

20.00 Uhr Nachtfackellauf an den Dobelliften der Skischule des Skiclub Schönwald

Dienstag, 5. Januar 1982 – Festhalle

19.30 Uhr Feier des 75jährigen Vereinsjubiläums

Mittwoch, 3. Februar 1982

bis

Sonntag, 7. Februar 1982

Deutsche nordische Skimeisterschaften 1982

Sonntag, 7. März 1982 – Adlerschanze

13.30 Uhr Internationale Schwarzwälder Springertournee
mit Europa-Cup-Wertung



Götz & Moriz – Fliesen setzen Maßstäbe!

Wir bieten
ein umfassendes Programm
für Ihre ganz persönliche Wohnidee.
Exklusiv und fortschrittlich.
Fliesen-Schönheit,
die auch nach vielen Jahren
noch Freude macht.
Lassen Sie sich anregen
in unserer Ausstellung voll guter Ideen.

Fliesenhaus Götz & Moriz

Freiburg, Basler Landstraße 28, Tel. (07 61) 49 71

Grußwort des Präsidenten des Deutschen Skiverbandes



Seit Beginn der achtziger Jahre häufen sich die Jubiläen der deutschen Gründervereine im Skisport. 50-Jahr-Feiern sind schon bald an der Tagesordnung, die Zahl 75 mehrt sich und es gibt schon 80- und 90-jährige Vereine. Entscheidend sind freilich nicht die Jahresringe, sondern die Leistungsfähigkeit dieser Träger unseres Skisports in Deutschland.

Der Ski-Club Schönwald, am 4. Februar 1907 gegründet, führte bereits wenige Wochen danach das erste öffentliche „Preisfahren“ durch, ein Jahr später die ersten Ortsgruppen-Wettkämpfe; 1909 schloß sich der Verein dem regionalen „Skiclub Schwarzwald“ an, wieder ein Jahr später fand in Schönwald das erste Skispringen auf einem Schneehügel statt. In der Folgezeit bis zur Gegenwart errangen aktive Mitglieder mehrere deutsche Meistertitel und gehörten verschiedentlich auch der Nationalmannschaft des DSV an.

1924 wurde die erste „Adlerschanze“ erbaut, seither hat der Verein in vorbildlichem Einsatz vier Sprungschanzen erstellt, die letzte — 1967 erbaut — wurde 1981 den neuesten Anforderungen angepaßt und ist Eigentum des Vereins.

Der Skiclub Schönwald war für alle Entwicklungen im Skisport aufgeschlossen und wird auch den heutigen Anforderungen des Freizeitsports gerecht: eine Vielzahl von Lehrwarten und Übungsleitern unterrichten Winter für Winter den Nachwuchs und die in Schönwald sporttreibenden Urlaubsgäste im alpinen Skilauf wie im Langlauf und Skiwandern. Der Verein wirkt damit fremdenverkehrsfördernd im besten Sinne und hat wesentlich dazu beigetragen, daß der Kurort Schönwald eine Spitzenstellung als Wintersportplatz im Schwarzwald einnimmt.

So ist der Ski-Club Schönwald 75 Jahre jung geblieben. Der Deutsche Skiverband dankt, gratuliert und wünscht dem Verein und seinen Mitgliedern frohen Skisport und eine tatenfreudige Zukunft.

Ski Heil!

Josef Ertl
Präsident des Deutschen Skiverbandes

Mit uns in der Erfolgsspur

Eine Skiwanderung ist ein schönes Erlebnis. Eine solche Wanderung erfordert richtiges Einteilen, Kraft, langes Gleiten und Ausdauer. Wer das Ziel erreicht, ist auf seinen Erfolg stolz.

Mit Ihrem Geldberater bei uns sind Sie in allen Geldfragen in der Erfolgsspur. Damit Sie ihr gesetztes Ziel sicher und erfolgreich erreichen.



**Sparkasse
Triberg**

Grußwort des Landrates des Schwarzwald-Baar-Kreises



Der Skiclub Schönwald begeht im Jahr 1982 sein 75jähriges Vereinsjubiläum. Es freut mich daher ganz besonders, daß diese Jubiläumsfeier in Schönwald, verbunden mit der Durchführung der Deutschen Nordischen Skimeisterschaften 1982, vom 3. Februar bis 7. Februar 1982 stattfindet. Dies wird für das Jubiläum des Skivereins einen großartigen Rahmen schaffen und gleichzeitig die Deutschen Meisterschaften in Schönwald in ein traditionelles Schwarzwälder Vereinsleben einfügen. Mit seinen spannenden nordischen Wettkämpfen dürfte dieses bedeutende nationale Treffen eine reiche Belohnung und Anerkennung für die bisher geleistete Vereinsarbeit des Skiclubs Schönwald sein, verbunden mit der Aufmunterung, die angefangene sportliche Richtung weiter zu verfolgen.

Ich möchte daher dem Skiclub Schönwald namens des Schwarzwald-Baar-Kreises besonders dafür danken, daß er die Verantwortung zum Gelingen der Deutschen Nordischen Skimeisterschaften 1982 auf sich genommen hat, gleichzeitig heiße ich alle Sportler in Schönwald herzlich willkommen. Ich wünsche den Deutschen Nordischen Skimei-

sterschaften 1982 einen erfolgreichen Ablauf mit sportlichen Höhepunkten bei idealen Schnee- und Wetterbedingungen und den Teilnehmern, sowie den Gästen im Rahmen des Vereinsjubiläums, einen angenehmen, frohen und harmonischen Aufenthalt in Schönwald.

Dr. Gutknecht
Landrat



**SPORT
FALLER**



Wir wünschen den Teilnehmern der Deutschen Nordischen Ski-
meisterschaften sehr viel Erfolg und einen schönen Aufenthalt in
Schönwald.

Bei Könnern und Kennern ist unser Haus bekannt für individuelle,
fachmännische Beratung. Ein breit gefächertes Wintersport-
Angebot in Bekleidung und Ausrüstung verspricht Profis wie
Freizeitsportlern unvergessene, erholsame Tage.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

7741 Schönwald Schubertstr. 22 Tel. 0 77 22/41 59



 **musterring**

Zwei Häuser - eine Handschrift: Schonach & Triberg

Möbel-Zentrum
Teppich-Bazar, Küchenstudio.

Betten-Haus
Gardinen, Wohnboutique.



**wohnen mit
Kohler-Schätzle**

CC 4037

Grußwort zum 75jährigen Bestehen des Skiclub Schönwald



Im Namen der Bevölkerung, des Gemeinderates, der Gemeindeverwaltung und auch persönlich, gratuliere ich dem Skiclub Schönwald zu seinem 75jährigen Bestehen.

Als der Skiclub im Jahre 1907 gegründet wurde, wußte wahrscheinlich noch niemand, daß den heutigen heilklimatischen Kurort und Wintersportplatz Schönwald, eine solch sportliche Zukunft erwartet. Die Verantwortlichen des Skiclubs sorgten in mühevoller Kleinarbeit dafür, daß der am Anfang kleine Verein heute den Namen der Gemeinde Schönwald weit verbreiten kann.

Der Skiclub ist nicht nur verantwortlich für die Skisportveranstaltungen innerhalb von Schönwald, sondern er ist bestimmt auch maßgeblich beteiligt am Image unserer Fremdenverkehrsgemeinde. Dafür sei den Verantwortlichen des Skiclubs, aber auch ihren Vorgängern, im Namen der ganzen Bevölkerung einmal herzlich Dank gesagt. Ohne den Einsatz und die Bereitschaft, Freizeit zu opfern, kann in einem Gemeinleben kein Zusammen entstehen. In den letzten 75 Jahren hat der Skiclub bewiesen, daß es in Schön-

wald Bürger gibt, die bereit sind, diesem Gemeinwesen zu dienen und so für das Wohl aller zu arbeiten.

Ich wünsche dem Skiclub Schönwald nach diesen ersten 75 Jahren der Aufbauarbeit, daß es in den kommenden Jahren so weiter nach oben geht wie bisher.

Hans-Georg Schmidt, Bürgermeister

Besuchen Sie die internationalen nordischen Skiwettkämpfe in FURTWANGEN/SCHWARZWALD

16. Internationale Langläufe RUND UM NEUKIRCH Wertungsrennen um den Alpencup 3. – 6. Januar 1982



3. Januar 1982, 9.15 Uhr

Langlauf um den BRENDSCILD des Furtwanger Einzelhandels

4. Januar 1982, 18.00 Uhr

Intern. NACHTSTAFFELLAUF um den Wanderpreis des Fremdenverkehrsvereins „Oberes Bregtal“

6. Januar 1982, 9.15 Uhr

Intern. Langlauf um den EHRENPOKAL der Stadt Furtwangen

FIS-WELTCUP Langlauf 1981/82 der Damen am 21./22. Januar 1982

21. Januar 1982, 14.00 Uhr

Start zum WELTCUP Langlauf der Damen über 5 km um den Ehrenpokal des Ministerpräsidenten von Baden-Württemberg

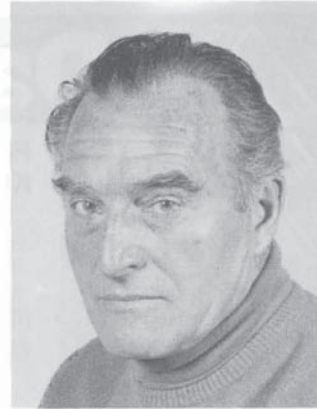
22. Januar 1982, 10.00 Uhr

Start zum 4 x 5 km STAFFELLAUF der Damen



Ski-Zunft Brend e. V. Furtwangen Schwarzwald

Grußwort des Vorsitzenden des Skiverbandes Schwarzwald



Zum 75jährigen Jubiläum des Ski-Club Schönwald gratuliert der Skiverband Schwarzwald von ganzem Herzen. Einer der rührigsten und sportlich bewährtesten Vereine des Skiverbandes Schwarzwald kann in diesem Jahr auf sein 75jähriges Bestehen zurückblicken. Stürmisch hat sich der Skilauf in den zurückliegenden 75 Jahren entwickelt. Es war für die Vereine nicht immer leicht, Schritt mit dieser Entwicklung zu halten. Daß es dem Ski-Club Schönwald gelungen ist, spricht nicht nur für ein gesundes und aufgeschlossenes Vereinsleben, sondern wird durch die sportlichen Erfolge des Vereins immer von Neuem bewiesen.

Der Skiverband Schwarzwald wünscht einem 75 Jahre jungen Verbandsmitglied auch für die nächsten Jahrzehnte eine gesunde, solide Weiterentwicklung.

Dr. Stober
Präsident des Skiverbandes Schwarzwald



Dachausbau

FICHTE
KIEFER

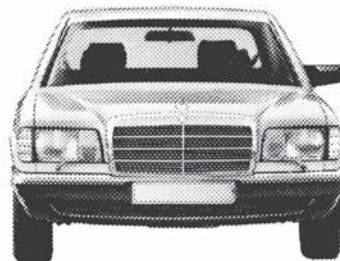
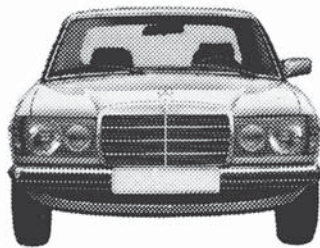
**Profilbretter
Hobeldielen
Rauhspund**

in allen Abmessungen und Qualitäten –
auch in kleinen Mengen.



**Gebr.
Finkbeiner**

Säge- und Hobelwerk
7740 Triberg, Steinbissäge
Tel. 0 77 22/48 39



**Autohaus Artur Faude
Daimler-Benz-Vertragswerkstatt**

**7743 Furtwangen
Tel. 0 77 23/24 87**

**Nicht erst,
wenn der Schnee da ist.**

Für die kalte Jahreszeit muß Ihr Mercedes in jeder Hinsicht »fit« sein. Reifenwechsel, Kontrolle des Frostschutzmittels, nach Bedarf Motorölwechsel, Überprüfung des

Unterbodenschutzes, Prüfen der Batterie, das sind Dinge, die Sie jetzt von Ihrem Mercedes-Benz Fachbetrieb machen lassen sollten.



Kommen Sie lieber heute als morgen.

DEWE 03704 ©

75 Jahre Ski-Club Schönwald

Wie weitsichtig waren die Gründer des Ski-Clubs, als sie vor 75 Jahren einen Verein gründeten, der sich dem Sport, der Bewegung in unserer herrlichen Winterlandschaft verschrieb.

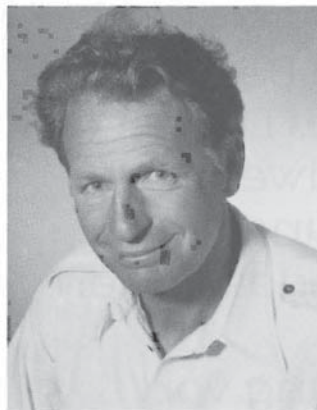
Die Freude an diesem Sport möglichst vielen Menschen zugänglich zu machen, war von Anfang an aller Bemühen. Daß uns dieses gelungen ist, zeigen nicht nur die stetig wachsenden Mitgliederzahlen sondern auch die große Schar derjenigen, die bei uns den Skisport ausüben und genießen.

Daß jede Sportart ihre Könner und Vorbilder haben muß, wurde schnell erkannt, und so wurden in den vergangenen Jahrzehnten unzählige Wettkämpfe und Meisterschaften vom Ski-Club Schönwald organisiert und durchgeführt.

Schon 1909 begann man mit den alljährlich stattfindenden Schülerwettkämpfen – wer von uns Älteren denkt nicht noch gerne gerade an diese Wettläufe, die damals zum Skifest für das ganze Dorf wurden – zu meiner Zeit noch mit Kerzenwachs gebügelten Skiern, die vom Schreiner Karle aus Eschenholz handgemacht waren und deren Spitzen vor jedem Winter im Einkochkessel neu gebogen werden mußten –. Trotz anderen Voraussetzungen hinsichtlich der Ausrüstung und der sportlichen Bedingungen, ist die Begeisterung und der Eifer der Kinder an diesen Wettkämpfen bis heute erhalten geblieben.

Um aber auch Verbands-, Gau-, Deutsche- und Internationale Meisterschaften durchführen zu können, baute der Ski-Club seit 1924 vier Sprungschanzen. Der Bau jeder Schanze erforderte für den Verein große Opfer und finanzielle Belastungen. Mit diesen Nöten und Sorgen müssen wir immer noch leben und bis zur heutigen Stunde fertigwerden.

Aber wir sind auch stolz – und sicherlich mit uns die ganze Gemeinde – über unsere jetzige, der neuesten FIS-NORM entsprechenden Adlerschanze. In den 25 Jahren meiner Vorstandstätigkeit ist es mir immer wieder gelungen, Männer und Frauen zu finden, die mit Begeisterung und Opferbereitschaft sich dem Verein zur Verfügung stellten, große Aufgaben erfüllten und Verpflichtungen auf sich nahmen. Nur so kann ein Verein Bestand haben. An dieser Stelle möchte ich auch nicht die Unterstützung der Gemeinde Schönwald mit Herrn Bürgermeister E. Rimmele und Herrn Bürgermeister H. G. Schmidt vergessen. Ihnen allen will ich herzlich danken



und sie bitten, auch weiterhin tatkräftig und selbstlos für den Ski-Club zu wirken.

Ein weiterer Höhepunkt in unserer Vereinsgeschichte wird die Durchführung der diesjährigen Deutschen Nordischen Skimeisterschaften werden, die nun schon zum zweiten Mal an uns vergeben wurden. Zu diesen Meisterschaften wünschen wir uns alle schöne Wintertage und ein gutes sportliches Gelingen.

So wird der Ski-Club Schönwald auch in künftigen Jahren seine Ziele weiter verfolgen, daß recht viele junge und erwachsene Menschen beim Skisport Erholung und sportliche Betätigung finden.

Auf das Blühen und Gedeihen des Ski-Clubs

Ski-Heil

Hans Göppert
1. Vorsitzender

Individuelle Beratung
Anfertigen von Entwürfen,
sowie handwerkliche
Ausführung von
Kunstschmiedearbeiten

Ausführung von
Bauschlosserarbeiten

METALLGESTALTUNG
KUNSTSCHMIEDE

WANDBILD
Stahl geschmiedet,
Oberfläche gewachst
und teilweise emailliert.



Manfred Fattler

Gutachstraße 4
7741 Schönwald
Telefon 0 77 22 / 43 09

In unserem heimeligen Geschäft
finden Sie fast alles was Ihr Haus
oder Ihre Wohnung verschönert.

Ob Sie einen praktischen
Gegenstand oder ein individuelles
Geschenk benötigen, wir beraten
Sie gerne und unverbindlich.

**„Alte
Schmiede“**

Inh. Theodora Fattler
7741 Schönwald/Schwarzwald
Hauptstr. 25, ☎ 0 77 22/43 09

Ausstellungsraum für
Kunstschmiedearbeiten

Schnitzereien
Kunsthandwerk

Schlüsseldienst
Haushaltwaren
Werkzeuge

Geleitwort des Verfassers



Die vorliegende Festschrift erscheint anlässlich des 75jährigen Jubiläums des Ski-Clubs Schönwald. Sie ist seinen Mitgliedern, Freunden und der Schönwälder Bürgerschaft gewidmet.

75 Jahre — ein Menschenleben — sind Grund genug, um die Zeit einmal stillstehen zu lassen, in den Protokollbüchern zu blättern und das zu einem geschichtlichen Rückblick zusammenzufassen, was Schriftführer und Chronisten über Jahrzehnte hinweg in dankbarer Anerkennung lückenlos aufgeschrieben und überliefert haben.

Sie haben für uns den Weg aufgezeichnet, den der Verein seit seiner Gründung gegangen ist, damit wir heute wissen woher wir kommen, um zu erkennen wohin wir gehen müssen.

Wir begehen dieses Jubiläum in einer Zeit, in der wir beginnen, uns wieder auf die Grundwerte der Gründerzeit zu besinnen, in der nicht das materielle Anspruchsdenken des Einzelnen sowie funktioneller Perfektionismus das Wich-

tigste zu sein schien, sondern eine zu Opfern bereite Gemeinschaft.

Durch die freundliche Unterstützung der inserierenden Firmen und Spender wurde der Druck dieser Festschrift ermöglicht. Unseren Dank können wir dadurch zum Ausdruck bringen, indem wir die Inserenten dieser Schrift bei unseren Geschäftsbeziehungen berücksichtigen.

Darüber hinaus gilt mein Dank allen Vereinskameraden und Mitbürgern, besonders aber unserer Schriftführerin Ingeborg Martin, die mir beim Verfassen der Festschrift geholfen haben.

Ski Heil!
Dieter Englert
Verfasser

Universal-Kraftfutter Franz Ehrle GmbH

7640 Kehl, Weststraße 30a - Telefon 07851/2340 + 8031



**Ihr Partner mit dem ausgereiften
Herstellungsprogramm.**

**Mischfutter für Rinder, Schweine,
Geflügel und sonstige Tiere in
allen Futterklassen.**

Mitglied im Fachverband der Futtermittelindustrie und in der
freiwilligen Produktinformation Mischfutter e. V.

Robert Herrmann

empfiehlt sich für

Hoch- und Stahlbetonbau

7741 Schönwald

Telefon 4138 – Frischbetonwerk Telefon 4189

– Baustofflager –

ENERGIESPARENDE

HEIZUNGSANLAGEN

Steigende Ölpreise haben uns verstärkt bewogen, bestehende Heizungsanlagen wirtschaftlicher zu betreiben. Aus diesem Grund haben wir uns auch für den Einbau von

- Niedertemperatur-Kesseln
(Fabrikate Buderus und Viessmann)

- Wärmepumpen

spezialisiert!

Musteranlagen in unserem Ausstellungsraum
KUNDENDIENST für alle Brennerfabrikate

JASKULLA GbH

7743 FURTWANGEN

Weiberstraße 11
Telefon 07723/2911

7741 SCHÖNWALD

Taunusstraße 24
Telefon 07722/3641

Götz+Meyer

GmbH & Co., Tief- und Straßenbau
7730 Villingen-Schwenningen
Obereschacher Str. 9, Tel. 0 77 21/5 90 21

HOTEL · PENSION
haus DORER



Schönwald
Tel. 43 97

Das Haus mit der
besonderen Note

Gasthof „Löwen“
Café – Restaurant

7741 Schönwald
Beliebtes Ausflugsziel

Fam. Kaltenbach – Telefon 0 77 22/41 41

Lebensmittel

**Adolf
Winterhalter**

7741 Schönwald
Robert-Gerwig-Straße 20



7741 Schönwald/Schwarzwald

Fasson-, Dreh- und Gewinde-
teile wie:

**Schrauben - Bolzen -
Nippel etc.**

für sämtliche Industriezweige
nach DIN, Muster oder
Zeichnung von 1 - 10 mm Ø
und 100 mm Länge

Telefon (077 22) 41 39

Ein Prosit dem
JUBILAR ...



MANFRED DUFFNER

ESHECKSTRASSE **SCHÖNWALD** TEL. 0 77 22 / 40 60
DAS LEISTUNGSSTARKE WEINFACHGESCHAFT DER RAUMSCHAFT



Neuerbautes Gästehaus
in SCHÖNWALD/SCHWARZWALD
erwartet kurzentschlossene Gäste

Im Haus: Schwimmbad, Sauna, Whirl-Pool, Solarium, Fitnessgeräte
Gemütlich eingerichtete Apartments mit kompletter Küche

Bitte fordern Sie den Hausprospekt an: Gästehaus Bertram
7741 Schönwald, Richard-Dorer-Str. 8, Tel. 07722 1051 + 1061

Schwarzwald-Gasthaus
Holzfüllerstube

Bes. Familie Quint
Hauptstr. 35, 7741 Schönwald
Telefon 0 77 22 / 32 70

Das Lokal mit der gemütlichen Schwarzwaldatmosphäre, deftigen Vespers und den bekannten Premium-Bieren „Warsteiner“, „Beck's“ und „Frankenheimer Alt“ vom Faß. 2 vollautomatische Bundes-Kegelbahnen.



Wollen Sie täglich frische Molkereiprodukte kaufen, dann sind Sie in unserem Milchfachgeschäft am besten bedient.

Wollen Sie mit uns in die Ferne, dann beraten wir Sie gerne.

An- und Abreise
Fam. H. Dold
7741 SCHÖNWALD
Telefon 077 22/41 30

Wir als einziges örtliches
Reiseunternehmen erwarten
Sie mit unseren
Luxusreisebussen.

Mit Glas bauen - im Licht wohnen



Glastüren, die Sie zuknallen können...

sind kratzfest, bruchfest u. kinderfreundlich. Es gibt sie in vielen Ausführungen, passend für jeden Geschmack.

KLARIT®
Ganzglas-Fertigtüren.



Sie ist da! Die NAUTILIT®-Duschkabine aus Glas.

Rahmenlos, elegant, pflegeleicht. Ein Schmuckstück für jedes Bad. Durchsichtig und ornamentiert, auch in getöntem Glas lieferbar. Aus dauerhaftem

SEKURIT®-Sicherheitsglas.

**O. WEHRLE
GmbH**

Glasgroßhandlung · Schleiferei
Goldenbühlstr. 21 · Tel. 560 84 / 85
7730 Villingen-Schwenningen

Wir empfehlen uns

Salon Manfred Thurner

Moderne Haarpflege und Parfümerie

Schönwald/Schwarzwald
Hauptstraße 14
Ruf (0 77 22) 41 98

hotel Behagliche Atmosphäre
Zimmer mit Dusche/WC
gasthof Komfortappartements
Hallenbad, Sauna,
zum Solarium
ochsen überdachte Liegeterrasse
Liegewiese,
Kinderspielzimmer,
Menüwahl

am Landschaftsgarten Schönwald/Schwarzwald
Telefon 077 22/41 24
Heilkl. Kurort, 950-1150 m

J. Fleig

Rieker Schuhe

7741 SCHÖNWALD
Hauptstr. 4
Tel. 077 22/49 36

und viele andere führende
Fabrikate,
sportlich, bequem
finden Sie im Fachgeschäft.



Ford Escort.

„Auto des Jahres 1981“.
So wirtschaftlich wie
großzügig. So vernünftig
wie komfortabel.

Heinrich Kübler, Triberg, Tel. 43 87

DUFFNER-Touristik



KLIMAANLAGE
AIR - CONDITION

ERFRISCHUNGSRAUM
BORDKÜCHE, TOILETTE

★★★ reisen erster Klasse

Funk-Taxi-Zentrale

Erich DUFFNER

TRIBERG - SCHONACH - SCHÖNWALD

5455 (077 22) 5544

ältestes und führendes Taxiunternehmen in der
Raumschaft Triberg.

Planen Sie einen Ausflug oder Reise mit
Mietwagen-Taxi- oder Omnibus
unverbindl. Angebot einholen - anfragen.



Furtwangen + Schönwald

Moderne Omnibusse, 8 - 58 Plätze

Bitte fordern Sie unser Winterprogramm an!

Heinrich Weidlich
Neue Heimat 23
7743 Furtwangen 1
Tel. 0 77 23/70 32



Ihr Fachgeschäft
für Sportartikel und -Kleidung

FURTWANGEN
Hinterbreg 9a
Tel. 0 77 23/22 92

SCHÖNWALD
Gerwigstr. 13
Tel. 0 77 22/38 27

BÖHLER OPTIK

Modische Augenoptik
Fern- u. Nahoptik

IHR AUGENOPTIKTER

7743 Furtwangen/Schwarzwald
Baumannstraße 22 · ☎ (077 23) 72 06

Das Große Buch vom Ski

Herausgegeben von
Bruno Moravetz

*288 Seiten, davon 96 vierfarbige und
16 s/w-Bildseiten, Leinen mit bedruck-
tem Schuber, DM 148,-*



Monika Horray

**Bücher Stempel sacr. Kunst
Papier Bürobedarf Schreibwaren**

Gerwigstraße 8 Postfach 69
7743 Furtwangen 1
Ruf 07723/3141



Wir gedenken
aller unserer vermißten,
gefallenen und verstorbenen
Vereinskameraden

Rückblick auf die Vereinsgeschichte Die ersten Skiläufer in Schönwald

Es war kein Zufall, sondern das schneesichere Hochtal der Gutach sowie die frühe verkehrsmäßige Erschließung unseres Raumes durch die Schwarzwaldbahn, daß Mitte der Achtzigerjahre des vorigen Jahrhunderts drei Norweger nach Schönwald gekommen waren, um Skitouren zu unternehmen. Die Namen dieser ersten Skiläufer in Schönwald sind nicht bekannt, denn die Gästebücher des alten „Hirschen“, dort hatten sie Quartier genommen, wurden durch den Brand im Jahre 1907 ein Raub der Flammen. Bedingt durch die an Ereignissen arme Winterzeit hatte es sich sehr schnell im Dorf herumgesprochen, daß Norweger im Ort weilten und Schneeschuhe mitgebracht hatten, mit denen sie mühelos Touren in die tiefverschneite Umgebung über den Mühleberg in die Prisen, zum Stöcklewald und zum Brend unternahmen. Am Abend kamen Jung und Alt in den Gasthof „Hirschen“, um die im Hausgang abgestellten Schneeschuhe zu betrachten und kritisch zu prüfen.

Unsicherheit herrschte bei den Betrachtern darüber, ob man die merkwürdigen Laufgeräte belächeln oder bestaunen sollte.



Gasthof Hirschen Herberge der ersten Skiläufer in Schönwald

Als die Norweger nach ihrem dreitägigen Aufenthalt Schönwald wieder verließen, brachten sie ihre Begeisterung über das ideale Skigelände zum Ausdruck und prophezeiten Schönwald als Wintersportplatz eine erfolgreiche Zukunft.

Zwar hatten die norwegischen Gäste die Nützlichkeit der Schneeschuhe als winterliches Fortbewegungsmittel unter Beweis gestellt, aber da war wohl noch die Technik ihres Gebrauchs, die auf Skepsis und Zurückhaltung stieß und die Einführung der Skier verzögerte. Man bediente sich weiterhin der sperrigen Schneereifen als Hilfsmittel, um sich im winterlichen Gelände fortzubewegen oder man wartete, bis der Bahnschlitten „s Pfad ufgemacht“ hatte.

In den folgenden Jahren häuften sich die Meldungen mehr und mehr über die großartigen Leistungen norwegischer Arktisforscher, die durch den Gebrauch der Skier erst möglich geworden waren.

Vom Feldberg her kam die Nachricht über eine mit Skiern durchgeführte Wintererstbesteigung und in Todtnau wurde im Jahre 1891 der erste Ski-Club Deutschlands gegründet, der keinen Geringeren als den norwegischen Polarforscher Fridtjof Nansen zu seinem Ehrenmitglied ernannte, der in seinem Dankschreiben vom 5. Januar 1892 diesen Antrag annahm.



Der Bahnschlitten macht „s Pfad uf“.

Vereinsgründung und die Jahre bis zum 1. Weltkrieg

In Schönwald wurde bereits Ski gelaufen, als sich am 4. Februar 1907 die am Skilauf Interessierten im Gasthaus „Sonne“ trafen, um sich unter der Versammlungsleitung von Hauptlehrer Adolf Ohlenschläger zu einem Verein zusammenzuschließen.

Dem jungen Ski-Club traten am Gründungstag 39 Mitglieder bei. Die Aufgaben und Ziele des Vereins wurden im Gründungsprotokoll niedergeschrieben, in dem es wörtlich heißt:

Schönwald, Februar 1907

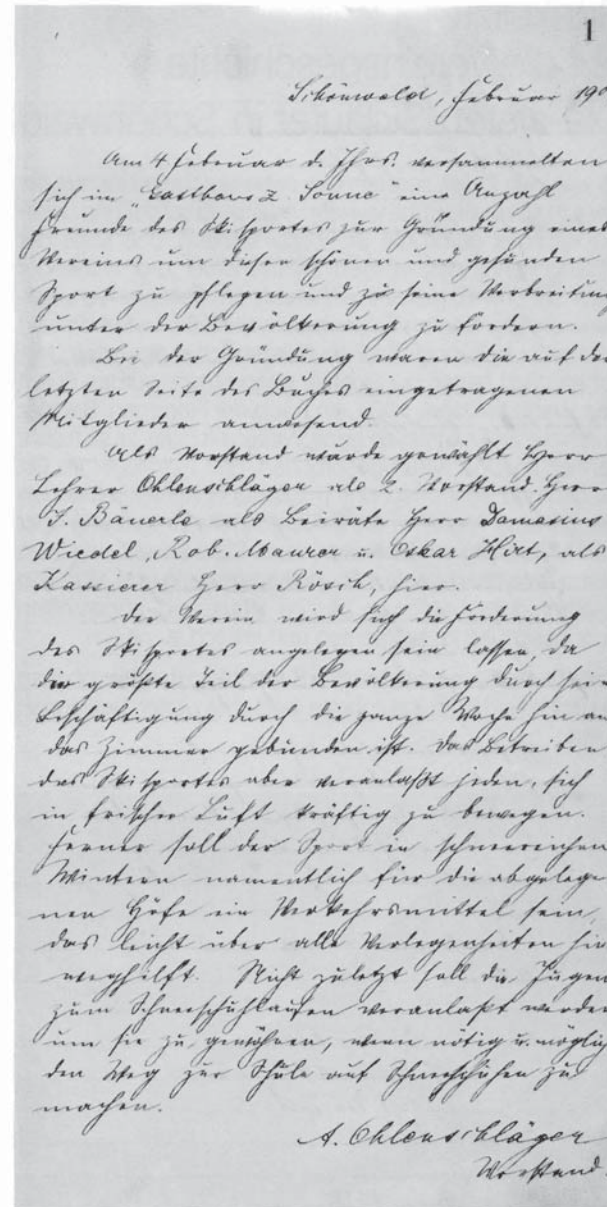
Am 4. Februar dieses Jahres versammelten sich im „Gasthaus zur Sonne“ eine Anzahl Freunde des Skisportes zur Gründung eines Vereins, um diesen schönen und gesunden Sport zu pflegen und seine Verbreitung unter der Bevölkerung zu fördern.

Bei der Gründung waren die auf der letzten Seite des Buches eingetragenen Mitglieder anwesend.

Als Vorstand wurde gewählt Herr Lehrer Ohlenschläger, als 2. Vorstand Herr J. Bäuerle, als Beiräte Herr Damasius Wiedel, Robert Maurer und Oskar Hirt, als Kassierer Herr Rösch, hier.

Der Verein wird sich die Förderung des Skisportes angelegen sein lassen, da der größte Teil der Bevölkerung durch seine Beschäftigung durch die ganze Woche hin an das Zimmer gebunden ist. Das Betreiben des Skisportes aber veranlaßt jeden, sich in frischer Luft kräftig zu bewegen. Ferner soll der Sport in schneereichen Wintern namentlich für die abgelegenen Höfe ein Verkehrsmittel sein, das leicht über alle Verlegenheiten hinweghilft. Nicht zuletzt soll die Jugend zum Schneeschuhlaufen veranlaßt werden, um sie zu gewöhnen, wenn nötig und möglich den Weg zur Schule auf Schneeschuhen zu machen.

A. Ohlenschläger
Vorstand



Gründungsprotokoll
Auszug aus dem ersten Protokollbuch

		Mitglieder	
		Eingetretene	
1907			
Apr. 17	Lehrer Ohlenwähler	konst.	
" "	21 ^{er}	Josef Känzler	✓
" "	3 ^{er}	Oskar Hirt	✓
" "	4 ^{er}	Robert Mauer	✓
" "	5 ^{er}	Konrad Weidel	✓
" "	6 ^{er}	✓ Friedrich Schunhard	✓
" "	7 ^{er}	✓ Hubert Duffner	✓
" "	8 ^{er}	✓ Johann Krauss	✓
" "	9 ^{er}	✓ Johann Lehner	✓
" "	10 ^{er}	Edwin Schädle	✓
" "	11 ^{er}	Josef Mauer	✓
" "	12 ^{er}	Hermann Wock	✓
" "	13 ^{er}	✓ Albert Duffner	✓
" "	14 ^{er}	Gregor Lehner	✓
" "	15 ^{er}	Thermin Frey	✓
" "	16 ^{er}	Reinhard Mauer	✓
" "	17 ^{er}	✓ Hermann Lehner	✓
" "	18 ^{er}	Albert Hirt	✓
" "	19 ^{er}	Otto Hirt	✓
" "	20 ^{er}	Konrad Walter	✓
" "	21 ^{er}	✓ Josef Kösch	✓

"	"	"	22 ^{er}	Lehrer Segen	✓
"	"	"	23 ^{er}	✓ Fritz Mühle	✓
"	"	"	24 ^{er}	✓ Josef Hetschi	✓
"	"	"	25 ^{er}	✓ Emil Hirt	✓
"	"	"	26 ^{er}	✓ Mathias Spitz	✓
"	"	"	27 ^{er}	✓ Josef Gauer	✓
"	"	"	28 ^{er}	Anton Gold	✓
"	"	"	29 ^{er}	Emil Winterhalter	✓
"	"	"	30 ^{er}	Adolf Duffner	✓
"	"	"	31 ^{er}	August Hauser	✓
"	"	"	32 ^{er}	✓ Ferdinand Lehner	✓
"	"	"	33 ^{er}	Alfred Pfaff	✓
Transport					

		Mitglieder	
		Eingetretene	
1907			
Febr.	24 ^{er}	Hermann Mühle	✓
"	"	✓ Fritz Schädle	✓
"	"	✓ Otto Schindelmarer	✓
"	"	37 ^{er}	Konrad Lehner ✓
"	"	38 ^{er}	Reinhard Pfaff ✓
"	"	39 ^{er}	Hubert Gold ✓



Gruppenbild aus der Zeit der Vereinsgründung

von links, vordere Reihe:

Otto Schandelmaier, Ferdinand Scherer, ?, Matthäus Storz, Lehrer Lang

mittlere Reihe:

Berta Duffner, Hermann Bosch, Hubert Dold, Emilie Schätzle, Pauline Rombach, Alfred Pfaff, Damasius Wiedel, Edwine Disch

hintere Reihe:

?, ?, Albert Duffner, Anton Eschle, ?, Friedrich Schunhard

Die Gründungsmitglieder

- | | |
|-------------------------|------------------------|
| 1. Lehrer Ohlenschläger | 21. Josef Rösch |
| 2. Josef Bäuerle | 22. Lehrer Degen |
| 3. Oskar Hirt | 23. Fritz Merkle |
| 4. Robert Maurer | 24. Josef Hettich |
| 5. Damasius Wiedel | 25. Emil Storz |
| 6. Friedrich Schunhard | 26. Matthäus Storz |
| 7. Norbert Duffner | 27. Josef Dorer |
| 8. Johann Strauss | 28. Anton Dold |
| 9. Johann Schwer | 29. Emil Winterhalter |
| 10. Edwin Schätzle | 30. Adolf Duffner |
| 11. Josef Maurer | 31. August Hauser |
| 12. Hermann Noeck | 32. Ferdinand Scherer |
| 13. Albert Duffner | 33. Alfred Pfaff |
| 14. Gregor Schwer | 34. Hermann Merkle |
| 15. Primus Fleig | 35. Fritz Schätzle |
| 16. Reinhard Maurer | 36. Otto Schandelmaier |
| 17. Hermann Schwer | 37. Bernhard Scherer |
| 18. Albert Storz | 38. Bernhard Beha |
| 19. Otto Storz | 39. Hubert Dold |
| 20. Kosmas Walter | |

Getreu den im Gründungsprotokoll festgelegten Zielsetzungen nahm man sofort die Vereinsarbeit auf. Man traf sich an Sonn- und Feiertagen, so oft es die Schneesverhältnisse zuließen, um sich gemeinsam in Form von Skitouren, Fuchsjagden und Mondscheinfahrten zu üben und die Geselligkeit zu pflegen.

Bereits am 26. März 1907 wurde das erste „Preisfahren“, so nannte man damals die Skiwettläufe, durchgeführt. Dies ist auch ein Zeichen dafür, daß es bereits zum Zeitpunkt der Vereinsgründung geübte Läufer in Schönwald gegeben haben muß. Die Strecke betrug ca. 4 km und die drei Preise, die von einem Herrn aus Karlsruhe gestiftet worden waren, gewannen:

- | | |
|----------------|----------|
| Albert Storz | 1. Preis |
| Alfred Pfaff | 2. Preis |
| Fritz Schätzle | 3. Preis |

Für die Schüler, die auch an dem Preisfahren teilnahmen, stiftete der Verein 2 Mark.

Zur Ausschmückung des Vereinslokals hatte Robert Maurer eine Tafel mit einem Wappen angefertigt, das von der Versammlung am 22. Dezember 1907 als Wappen des Ski-



Vereinswappen aus dem Jahre 1907

Clubs angenommen wurde und auch heute noch das Vereinslokal, den Gasthof „Landpost“ schmückt.

Ein Jahr nach der Vereinsgründung wurden die ersten Ortsgruppenläufe veranstaltet, bei denen bereits 19 Mitglieder an den Massenstart gingen. Sieger wurde Matthäus Storz, der die 15 km lange Strecke in 1 Stunde und 6 Minuten durchlief.

Verglichen mit den heutigen Leistungen, der Deutsche Meister 1980 lief diese Distanz in 47 Minuten, und unter Berücksichtigung der damaligen Skiausrüstung und Lauftechnik, war dies ein bemerkenswertes Ergebnis. Eine große Anzahl von Einwohnern hatte sich am Start beim Gasthaus „Hirschen“ und am Ziel beim Gasthaus „Sonne“ eingefunden und so ihr Interesse am Skilauf gezeigt. Als erster Preis waren ein paar Schneeschuhe ausgeschrieben worden, mit deren Anfertigung die Gründungsmitglieder Friedrich Schunhard und Josef Dorer beauftragt worden waren, ein Hinweis dafür, daß man im Ort bereits Schneeschuhe anfertigte.

Infolge der Versetzung von Hauptlehrer Ohlenschläger wählte die Generalversammlung am 8. Dezember 1908 Josef Bäuerle zum neuen Vorsitzenden, der sein Amt aber

V. Auflösung des Vereins.

§ 25.

Die Auflösung des Vereins erfolgt entweder auf schriftlich begründetem Antrag von mindestens der Hälfte der Mitglieder, durch $\frac{3}{4}$ der Stimmen der Mitgliederversammlung, oder wenn die Mitgliederzahl unter fünf herabgesunken ist, durch den Beirat.

§ 26.

Ist die Auflösung von der Mitgliederversammlung beschlossen, so wird das Vermögen des Vereins dem Hauptverein des Ski-Club Schwarzwald übergeben, mit der Bedingung, daß das Kapital einem eventuell neu zu gründenden Verein, der ebenfalls dem Ski-Club Schwarzwald angehören muß, mit ähnlichen Zielen vorzubehalten ist.

Diese Satzungen treten mit dem 7. November 1909 in Kraft.

Schönwald, den 7. November 1909.
(Baden)

*Umschlagseiten der ersten
Vereinssatzung aus dem
Jahre 1909*



bereits in der Verwaltungsratsitzung am 26. Januar 1909 wieder niederlegte. Die Versammlung wählte Kosmas Walter zum Nachfolger von Josef Bäuerle und beschloß, den Anschluß der Ortsgruppe Schönwald an den bereits 1895 gegründeten Ski-Club Schwarzwald, dem ältesten Landesverband Deutschlands, der heute als Skiverband Schwarzwald die Interessen der Schwarzwälder Skiläufer im Deutschen Skiverband vertritt.

Nachdem Kosmas Walter, bedingt durch seinen Wohnsitzwechsel, das Amt des Vorsitzenden nicht weiter ausüben konnte, wird Alfred Dold von der Generalversammlung am 10. Juli 1909 zum Vorsitzenden gewählt, unter dessen Vorsitz am 7. November 1909 die erste Vereinssatzung angenommen und eine Damenabteilung gegründet wurde, denn der Skilauf in Schönwald sollte zukünftig keine reine Männer-

sache bleiben. Daß es dem Verein damit sehr ernst war zeigt, daß die Versammlung die Herren Lehrer Lang und Hermann Dold, die vermutlich einen besonders guten Kontakt zur Schönwälder Weiblichkeit pflegten, als Werber für diese Damenabteilung wählte.

An Maria Lichtmess, dem 2. Februar 1910, wurden mit 173 Teilnehmern die ersten Schülerwettläufe veranstaltet, die bis heute fester Bestandteil des Wintersportprogramms geblieben sind und sich auch heute noch bei Teilnehmern und Zuschauern gleichermaßen großer Beliebtheit erfreuen. Wurst und Wecken, die nach altem Brauch bei der Siegerehrung und Preisverteilung ausgegeben werden, sind zwar in unserer Zeit nicht mehr so begehrt wie damals, werden aber auch heute noch freudig entgegen genommen und mit Heißhunger verzehrt.

Schülerwettläufe
Aufstellung bei der „Schwarzen Villa“



Den aktiven, begeisterten Mitgliedern genügte es nicht mehr, ohne fachkundige Anleitung zu üben. Mit finanzieller Unterstützung des Skiclubs Schwarzwald wurde es möglich, daß im Februar 1910 der geprüfte Skilehrer Stutz aus Eppingen den ersten Skikurs in Schönwald abhielt, zu dem sich 20 hiesige und 14 auswärtige Teilnehmer angemeldet hatten. Um zukünftig bei den Skikursen, die von nun an regelmäßig in der Weihnachts- und Fastnachtszeit durchgeführt wurden, nicht mehr auf fremde Hilfe angewiesen zu sein, wurde im Januar 1911 der Skiwart Matthäus Storz in einem besonderen Lehrgang, der in Hinterzarten stattfand, zum Skilehrer ausgebildet. Matthäus Storz wurde in seinem Amt als Skilehrer von Rudolph Kern, Albert Scherzinger und Alfred Dorer unterstützt und nach langjähriger, erfolgreicher Tätigkeit im Winter 1923/24 von Alfred Dorer abgelöst.

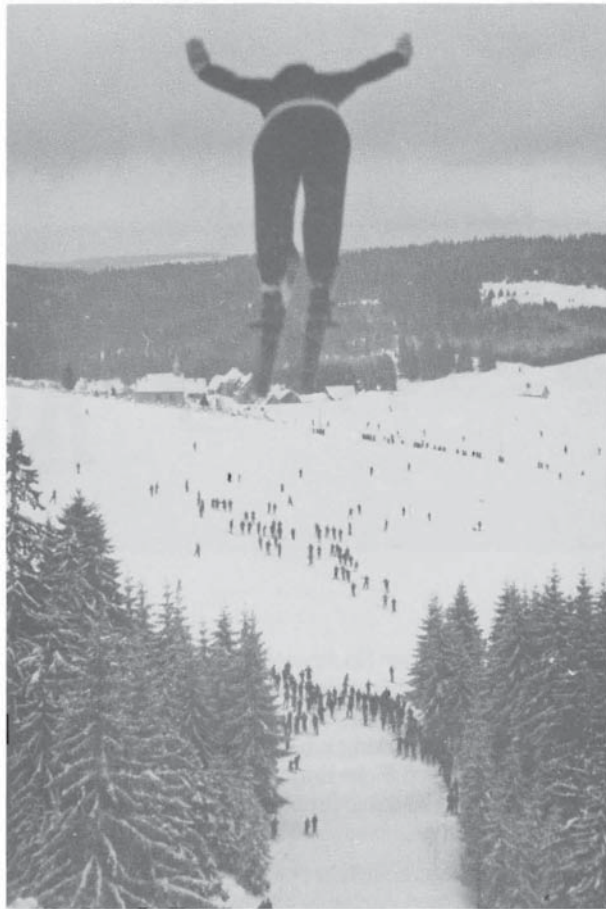
Zum festen Bestandteil des Wintersportprogramms gehörten die Ortsgruppenwettläufe, zu denen auch die benachbarten Ortsgruppen eingeladen wurden. Die Veranstaltungen brachten immer ein buntes sportliches Treiben in den Ort und zogen zahlreiche Winterkurgäste an.

Da sah man Herren im Paletot, langer Hose und steifem Hut und Damen in langen Röcken, Jakett und extravaganten Kopfbedeckungen. Nur schwer kann man sich heute im

Zeitalter der modernen Sportbekleidung in jene Zeit zurückversetzen. Am Vorabend des Wettkampftages wurde ein Fackelzug vom Gasthof „Ochsen“ aus durch das Dorf zum Gasthof „Sonne“ und zurück zum Kurhotel „Adler“ durchgeführt, wo im Anschluß die Begrüßung der Teilnehmer und Gäste stattfand. Die Wettkämpfe selbst wurden in Dauer-, Damen-, Hindernis-, Volks- und Sprunglauf unterteilt.

Der SC Schönwald entfaltete eine rege Tätigkeit, um alljährlich die festgelegten Wettläufe für Erwachsene und Schüler durchzuführen. Besondere Aufmerksamkeit widmete man der Jugendarbeit. Bereits im Jahre 1930 richtete der Vorstand Alfred Dold an das Großherzoglich Badische Kultusministerium in Karlsruhe die Bitte, den Skilauf in den Sportunterricht der Gebirgsschulen aufzunehmen. Das Ministerium unterstützte dieses Anliegen mit einer Zuwendung von 200 Goldmark. Damit war eine gute Voraussetzung für die Jugendarbeit geschaffen worden. Den Schülern, die sich bisher mit aus Faßdauben selbstgebauten Ski behelfen mußten, konnte man nun zu einem großen Teil richtige Ski beschaffen.

Neben der Vorstandschaft waren es aber auch die Lehrer der hiesigen Schule, die bis in unsere Zeit den Schülerski-
lauf gefördert haben. Besondere Verdienste haben sich



Otto Pfaff beim Sprung auf der ersten Adlerschanze

Das erste Werbeplakat für den Skisport in Schönwald aus der Zeit um 1910

Schönwald,
i. bad. Schwarzwald.

KLIMATISCHER
SOMMER- u. WINTER
AUFENTHALT.
1000 - 1250 m
u. d. Meere.

Ski-Kursus.

Einzig schöne Schlittenpartie ab Station **Triberg**
1/2 Std. oberhalb der Wasserfälle. Prächtiges Skigelände und Hodelbahn 1/2 Std. lang.

Empfehlenwerte Hotels:

Hôtel u. Kurhaus Adler <small>Trübenbergstr. 100. J. WITTMANN</small>	Gasthof Hirsch <small>(Eisenbahnstr. u. Eisenbahnstr. 100. 105. 107. 108)</small>
Gasthof Sonne <small>(Hofstr. 100. J. STRAUSS)</small>	Pension Escheck <small>(Hofstr. 100. J. STRAUSS)</small>

SKI-CLUB SCHÖNWALD • ORTSGRUPPE DES SKI-CLUBS SCHWARZWALD

Aussch. Adlerschanze Schönwald 1910. 1910. 1910. 1910. 1910.



Die ersten Skikurse
am Sommerberg

dabei die Lehrer Adolf Ohlenschläger, Ludwig Eberlein, Max Chun, Gustav Weinmann, Walter Stadelhofer und Hans-Joachim Kaerger mit ihrem Kollegium erworben.

Auf Initiative des Skiclubs Schönwald kamen in einer gemeinsamen Sitzung am 1. Oktober 1911 im Gasthof „Sonne“ die benachbarten Ortsgruppen Furtwangen, Schönwald, Schonach und Triberg überein, sich enger zusammenzuschließen und künftig gemeinsame Skiwettkämpfe im jährlichen Wechsel durchzuführen.

Vom Skiclub Schönwald sind es bei den Herren

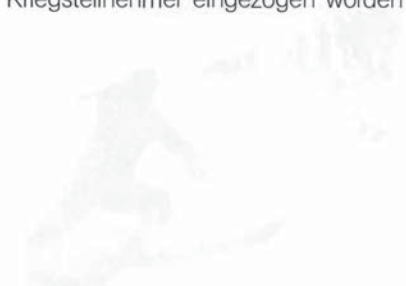
– Hermann Bosch, Otto Bohnet, Hermann Dold, Hubert Dold, Fritz Eschle, Hermann Göppert, Alfons Mark, Fritz Mark, Franz Schätzle, Josef Scherzinger, Johann Schwer, Albert Storz, Emil Storz, Matthäus Storz

und bei den Damen

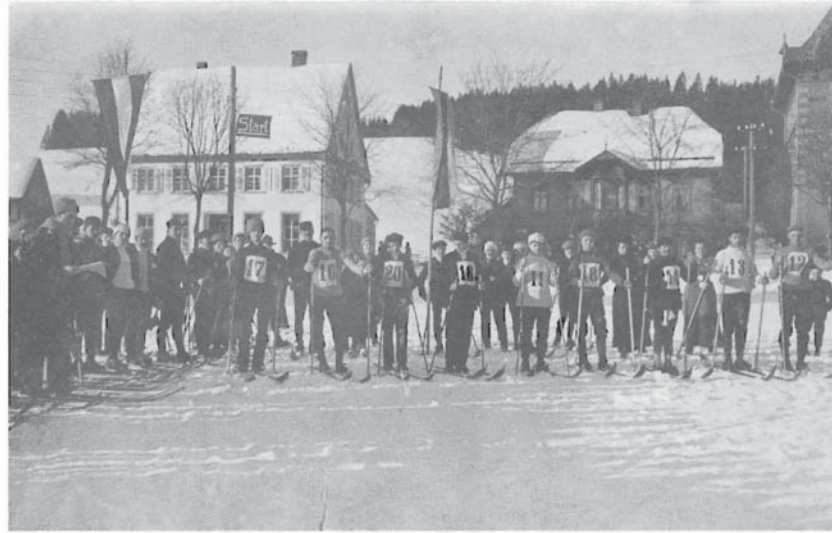
– Emilie Hock, Frieda Kaltenbach, Bertha Löffler, Pauline Storz,

die in der Zeit bis zum Ausbruch des 1. Weltkrieges in den Ergebnislisten dieser gemeinsamen Wettläufe auf den vorderen Plätzen zu finden sind.

Als man sich am 27. November 1914 zu einer Vorstandssitzung im Vereinslokal zusammenfand, war bereits der 1. Weltkrieg ausgebrochen. Die Veranstaltungen des bevorstehenden Ski-Winters waren nun kein Thema mehr. Stattdessen beschloß man eine Spende an das Rote Kreuz sowie die Versendung einer Weihnachtsgabe an die Mitglieder, die bereits als Kriegsteilnehmer eingezogen worden waren.



*Start zu den
Ortsgruppenwettläufen
Aufnahme aus den
zwanziger Jahren.*



Abfahrtslauf an der Halde

Neubeginn nach dem ersten Weltkrieg

Der erste Sprunghügel an der Halde



Nach langer Unterbrechung infolge des ersten Weltkrieges wurde mit der Vorstandssitzung am 23. Januar 1919 die Vereinsarbeit wieder aufgenommen. Mit Betroffenheit trauerte man um 16 Vereinskameraden, die aus den Karpaten, den Vogesen und den Dolomiten nicht wieder in ihre Heimat zurückgekehrt waren.

Es galt nun wieder aufzubauen und mit neuem Leben zu erfüllen, was durch die Kriegsjahre zerstört worden war.

In der Generalversammlung am 8. Dezember 1920 wurde Hermann Göppert zum 1. Vorsitzenden gewählt, nachdem Alfred Dold nicht mehr zu bewegen war, für dieses Amt zu kandidieren.

Die überaus großen Verdienste um den Schönwälder Skisport, die sich der langjährige Vorsitzende Alfred Dold erworben hatte, würdigte die Versammlung damit, daß sie ihn zu ihrem Ehrenvorsitzenden ernannte.

Am 10. Februar 1921 wurden die bereits vor dem ersten Weltkrieg eingeführten vereinigten Ortsgruppen-Wettläufe erstmalig wieder ausgetragen. Die aktiven Springer drängten darauf, eine neue Schanze zu bauen, und so beschloß man, an der Halde, unmittelbar neben dem damals noch jungen Adlerwald, einen größeren Sprunghügel zu errichten. Die Einweihung dieser Schanze fand am 17. Februar 1924

durch eine kleine Feier statt. Das sich anschließende Springen wurde durch Rudolf Fehrenbach eröffnet.

Im Anschluß daran wurde in einer Sitzung der Ortsgruppen die Gründung des Gaues „Hoher Schwarzwald“ im Ski-Club Schwarzwald beraten. Die erste Verbandssitzung des neu organisierten Gaues, zu dem sich die Ortsgruppen Furtwangen, Schönwald, Schonach, Triberg, Offenburg, St. Georgen, Königsfeld, Vöhrenbach, Villingen, Dürrheim und Radolfzell angeschlossen hatten, fand am 2. November 1924 im Gasthaus „Landpost“ in Schönwald statt. Als Gau-Vorsitzender wurde Karl Maier aus Triberg gewählt.

Bei den Gau- und Ortsgruppenwettläufen der ersten Nachkriegsjahre waren es unsere Aktiven Bernhard Burger, Rudolf Fehrenbach, Theodor Grieshaber, Frieda Kienzler, Herbert Kuner, Robert Kuner, Alfons Mark, Alfred Mark, Karl Scherzinger, Edwin Schwer, Josef Schwer und Wilhelm Schwer, die an die hervorragenden Leistungen der Vorkriegszeit anknüpften. Im Winter 1924/25 wurden die Staffelläufe unter den einheimischen Sportvereinen eingeführt, die auch heute noch in der Wintersportwoche durchgeführt werden.

Obwohl man seit nunmehr einem Jahr über eine verbesserte Schanze verfügte, war die Sprunghügelfrage noch nicht

Rudolf Fehrenbach eröffnet das Springen auf dem ersten Sprunghügel



ausdiskutiert. Am 1. November 1925 beschloß die Mitgliederversammlung, im Adlerwald einen neuen Sprunghügel nach den Plänen von Ingenieur Jagersberger zu den geschätzten Kosten von 1400 MK zu bauen. Das erforderliche Gelände wurde vom Verband der Badischen Gemeindebeamten pachtweise zur Verfügung gestellt. Ingenieur Jagersberger leitete die umfangreichen Bauarbeiten und am 23./24. Januar 1926 konnte die neue Schanze anlässlich der Gauwettläufe eingeweiht werden. Das Anlaufgerüst dieser ersten „Adlerschanze“ war gerade 5 Meter hoch und die größtmöglichen Weiten lagen bei 25 Metern. Rudolf Fehrenbach machte den Eröffnungssprung. Schönwald mit seinem Ski-Club und seiner renommierten Gastronomie hatte sich zu einem interessanten Austragungsort von Wintersportwettkämpfen entwickelt. Am 30. Januar 1927 wurde mit 200 Teilnehmern der 1. Gau-Jugend-Skitag in Schönwald veranstaltet, gefolgt von dem zweiten Gau-Jugend-Skitag am 3. März 1929 sowie der ersten Schwarzwald-Jugendmeisterschaft des Ski-Clubs Schwarzwald am 23. Februar 1930.

Bei den Gauwettläufen am 20. Januar 1929 konnten die Schönwälder Läufer ihre gute Form und ihre konkurrenzlose Stellung im Gau „Hoher Schwarzwald“ erneut unter Beweis stellen. Diese Meisterschaft war zugleich die Ausscheidung für die Aufstellung einer Gaustaffel zur Teilnahme an den

Staffelmeisterschaften über 40 km des Ski-Clubs Schwarzwald am 27. Januar 1929 in Furtwangen.

Es siegte unter den Gaustaffeln zum dritten Mal der Gau „Hoher Schwarzwald“ mit ausnahmslos Schönwälder Läufern in der Aufstellung mit Bernhard Burger, Otto Dold, Hubert Kuner, Albert Scherzinger und Josef Schwer.

Darüber hinaus belegte in der Wertung der Ortsgruppenstaffeln die Staffel der Ortsgruppe Schönwald mit den Läufern Egon Andres, Hermann Barnetzki, Albert Mark, Augustin Papa und Edwin Schwer einen guten zweiten Platz hinter der Ortsgruppenstaffel Saig.

Als ein Jahr später für den Verbandsstaffellauf am 2. März 1930 in Schluchsee wieder eine Gaustaffel aufgestellt werden sollte, behielt es sich der Gauvorsitzende Postmeister Müller aus Furtwangen vor, über die Aufstellung allein zu entscheiden und berücksichtigte ausnahmslos Furtwanger Läufer. Die qualifizierten Schönwälder Läufer Otto Dold, Alfred Fehrenbach, Hubert Kuner, Albert Scherzinger und Edwin Schwer starteten als Ortsgruppenstaffel und siegten in einem dramatischen Endspurt mit 9 Sekunden Vorsprung vor der Staffel der Ortsgruppe Saig.

Am 15. Februar 1931 wurde die Staffelmeisterschaft des Ski-Clubs Schwarzwald in Schönwald ausgetragen. Trotz

Wettkämpfer aus den zwanziger Jahren

von links:

Alfons Mark, Alfred Fehrenbach, Otto Dold, Bernhard Burger, Theodor Grieshaber, Albert Scherzinger, Hubert Kuner



Heimvorteil gelang es diesmal weder der Gau- noch unserer Ortsgruppenstaffel, die vorderen Plätze zu belegen. Sieger wurde der Gau Hochfirst und die Ortsgruppe Saig, die sich zu einer starken Konkurrenz entwickelt hatten.

Aus den Schriftverkehren ist erkennbar, daß eine neue Zeit angebrochen war. Die Briefe wurden neuerdings neben dem vertrauten „Ski-Heil“ zusätzlich mit „Heil Hitler“ abgeschlossen. Für den Ski-Club bedeutete dies, daß er sich dem Reichsbund für Leibesübungen — Fachamt Skilauf — anschließen mußte und damit dem Gau XIV angehörte, ansonsten blieb alles beim alten.

Als erster Teilnehmer an einer Deutschen Meisterschaft durfte Otto Pfaff, der regional schon beachtliche Erfolge zu verzeichnen hatte, im Jahre 1934 für den Gau XIV an den Deutschen Skimeisterschaften in Berchtesgaden teilnehmen und belegte in der Kombination den 36. Platz. Ein Jahr später wurde er bei den Schwarzwaldmeisterschaften 1935 in Schonach Sieger im Sprunglauf.

Im Jahre 1934 wurde die erste Adlerschanze durch einen Umbau den Erfordernissen der amtlichen Sprunghügelberatungsstelle des Reichsbundes für Leibesübungen — Fachamt Skilauf — angepaßt. Der Anlaufturm wurde von 5 auf 12 Meter erhöht. In der Ausschreibung für das Eröffnungsspringen heißt es: „Der Bau der Schanze forderte rund 700 Tagwerke. Das Gefäll der Anlaufbahn beträgt 33 Grad. Die Aufsprungbahn hat bei einer Sprungweite von 50 m ein

Gefäll von 38 Grad. Der Auslaufübergang verläuft in einer natürlichen Mulde allmählich ins Ebene übergehend, bei gegenseitiger Ansteigung.“

Das Eröffnungsspringen am 10. März 1935, das zugleich als I. Ski-Springen um den Wanderpreis des Verwaltungsrates des Ski-Clubs Schönwald ausgeschrieben war, gewann Willi Beckert, Neustadt, der zugleich mit einer Weite von 44 Metern den Schanzenrekord aufstellte.

Noch im gleichen Jahr, am 29. Dezember 1935, konnte Otto Pfaff beim II. Wanderpreisspringen den Wanderpreis nach Schönwald zurückholen.

Das Wanderpreisspringen gehörte nun zum festen Bestandteil des Wintersportprogramms, das von Jahr zu Jahr umfangreicher wurde.

Bei den Deutschen Skimeisterschaften 1938 in Neustadt, vertrat Otto Pfaff wieder die Farben des Vereins. Im Kombinationsprunglauf konnte er bei einer starken Konkurrenz auf den 10. Platz springen und wurde in der Kombination 46ster.

In den Protokollbüchern wird sehr ausführlich über die traditionellen Ski-Maskenbälle berichtet, die in diesen Jahren weit über die Grenzen Schönwalds bekannt geworden waren. Die überaus beliebte Veranstaltung wurde alljährlich am Rosenmontag in den Räumen des Kurhauses „Adler“ sehr ausgelassen gefeiert.

Rfl., Fadhant Skiläuf, Gau XIV, Bezirk Mitte
SKI-CLUB
 SCHÖNWALD / SCHWARZWALD



II. Ski-Springen
 um den Wanderpreis des Verwaltungsrates des Ski-Club Schönwald
 (Verteidiger: W. Beckert, Ortsgruppe Neustadt im Schwarzwald)
 an der neuen und verbesserten
 „Adler-Schanze“ in Schönwald im Schwarzwald
 am Sonntag, den 29. Dezember 1935, 13³⁰ Uhr
 Gauoffene Veranstaltung

Ausschreibung des II. Ski-Springens um den Wanderpreis des Verwaltungsrates des Ski-Club Schönwald aus dem Jahre 1935.

Mit den vorbereitenden Gesprächen über die Ausrichtung der Schwarzwaldmeisterschaft, die für das Jahr 1939 nach Schönwald vergeben worden war, endet die Berichterstattung über die Vereinsarbeit, die mit dem Ausbruch des zweiten Weltkrieges erneut zum Erliegen kam. Diesmal wollte es das Schicksal, daß 17 Skiclubkameraden nicht mehr heim kehrten.

Schönwald im Schwarzwald
 der ideale Wintersportplatz und Winterquartier
 1000—1150 m. ü. M. (30 Minuten Postauto ab Station Triberg)



Wintersportprogramm 1936/37

Vom 20. Dezember bis Mitte März dauernd Skikurse von je 3 und 5 Tagen unter Leitung von geprüften Berufs-Skil Lehrern und Lehrwarten. — Skiwanderungen unter fach- und ortskundiger Führung.

26. Dezember	1936:	3. Gauoffenes Wanderpreisspringen an der „Adlerschanze“ in Schönwald (Verteidiger: Otto Pfaff, Schönwald).
2. Januar	1937:	Mondscheinfahrt.
2.—8. Januar	„	Trainingskurs für Langlauf in Schönwald unter Leitung eines norwegischen Trainers.
6. Januar	„	Jugendwettläufe.
10. „	„	Ortsgruppenwettläufe.
17. „	„	Kreisjugendwettläufe des „Kreis Mitte“ in Schönwald.
24. „	„	Kreiswettläufe im Lang- u. Sprunglauf des „Kreis Mitte“ in St. Georgen.
30. „	„	70-jähriges Vereinsjubiläum, verbunden mit Wettläufen und Jubiläumsfeier.
31. „	„	Skiwanderung.
7. Februar	„	Abfahrts- und Torläufe des „Kreis Mitte“ in Schonach-Rohrhardsberg.
8. „	„	Ski-Maskenball im „Kurhaus Adler“ in Schönwald.
14. „	„	Schülerwettläufe.
21. „	„	Gaustaffelmeisterschaft über 40 km in Furtwangen.
27. „	„	Mondscheinfahrt.
28. „	„	Staffellauf der Sportvereine Schönwalds.
7. März	„	Skiwanderung.

Samstag u. Sonntag steht den Kurgästen ein kundiger Tourenführer zur Verfügung. — Anmeldung in den Gaststätten! *Ski-Heil!*

Wintersportprogramm 1936/37

Neugründung als Wintersportverein Schönwald

Aufgrund der Waffenstillstandsbedingungen mußten alle Sportvereine, die im Reichsbund für Leibesübungen zusammengefaßt waren, dazu gehörte auch der Ski-Club Schönwald, bei Kriegsende aufgelöst werden. Durch die vorbereitenden Arbeiten von politisch unbelasteten Männern, insbesondere von Hermann Schwer und Emil Storz, wurde am 8. März 1947 im Vereinslokal Gasthaus „Landpost“ mit Genehmigung der Militärregierung der neue Wintersportverein Schönwald gegründet. Die Versammlung, zu der 40 Skikameraden erschienen waren, wählte Hermann Schwer zu ihrem Vorsitzenden und nahm die alte Satzung aus dem Jahre 1909 mit einigen zeitgemäßen Änderungen an. In dieser Gründungsversammlung wurde auch der Bau einer neuen Sprungschanze beschlossen, da die im Jahre 1933 erbaute Schanze in den letzten Kriegstagen ein Opfer der Kampfhandlungen geworden war. Die Bauleitung der neuen Anlage wurde Hermann Göppert übertragen.

Durch die großzügige Unterstützung der Gemeindeverwaltung, der Einwohnerschaft und der einheimischen Geschäftswelt konnte die 3. Adlerschanze im Jahre 1949 fertiggestellt und am 3. Dezember 1949 eingeweiht werden.

Das Eröffnungsspringen, das zugleich als Wanderpreis-springen ausgeschrieben war, fand am 29. Januar 1950 statt. Karl Fischer aus Neustadt gewann das Springen mit Weiten von 50 und 49 Metern. Hermann Schwer kam auf den 4. Platz.

In den ersten Sportberichten nach dem Krieg sind es Hans Göppert, Robert Grieshaber, Karl Klausmann, Gotthard Schätzle, Hermann Schwer und Manfred Thurner, die an die Erfolge der Vorkriegszeit anknüpfen. Otto Pfaff, der nach seinem Wohnsitzwechsel nun für die Ski-Zunft Schonach startete, siegte bei den Schwarzwaldmeisterschaften 1947 in der Nordischen Kombination. Aber auch im immer populärer werdenden alpinen Skilauf hat Schönwald erfolgreiche Vertreter. Bei den alpinen Bezirksmeisterschaften am 23. Januar 1949 in Furtwangen belegten Magda Hirt und Herbert Kuner erste Plätze im Abfahrtslauf.

Am 11. November 1950 wird Hermann Göppert von der Mitgliederversammlung wieder zum Vorsitzenden des Wintersportvereins gewählt, der sich nun wieder Ski-Club nen-

nen darf. Er übernimmt das Amt erneut, nachdem er es bereits 25 Jahre erfolgreich innegehabt hatte.

Als erster Schönwälder startet Hans Göppert bei einem internationalen Springen in Le Brassus in der Schweiz und belegte einen guten 5. Platz mit den Weiten von 58/64 Meter und der Gesamtnote 208.

Ein sensationeller Erfolg war es, als bei den Deutschen Nordischen Skimeisterschaften 1954 in Oberaudorf Robert Grieshaber in der Staffel Schwarzwald I mit Burgbacher, Hitz und Möchel die sieggewohnten Bayern förmlich überrannten und Deutsche Meister wurden.

Im 15 km Langlauf belegte Robert Grieshaber den 6. Platz. Aufgrund seiner guten Leistungen im Winter 1954 konnte er im gleichen Jahr an den Weltmeisterschaften in Falun/Schweden teilnehmen. Dort erkämpfte er sich im 15 km Langlauf den 84. Platz unter der Weltelite und wurde vierthöchstester Deutscher. Im selben Winter startete „Robel“ Grieshaber außerdem bei den internationalen Skiwettkämpfen in Bad Gastein und beim Cup Kurikkala in der Schweiz.

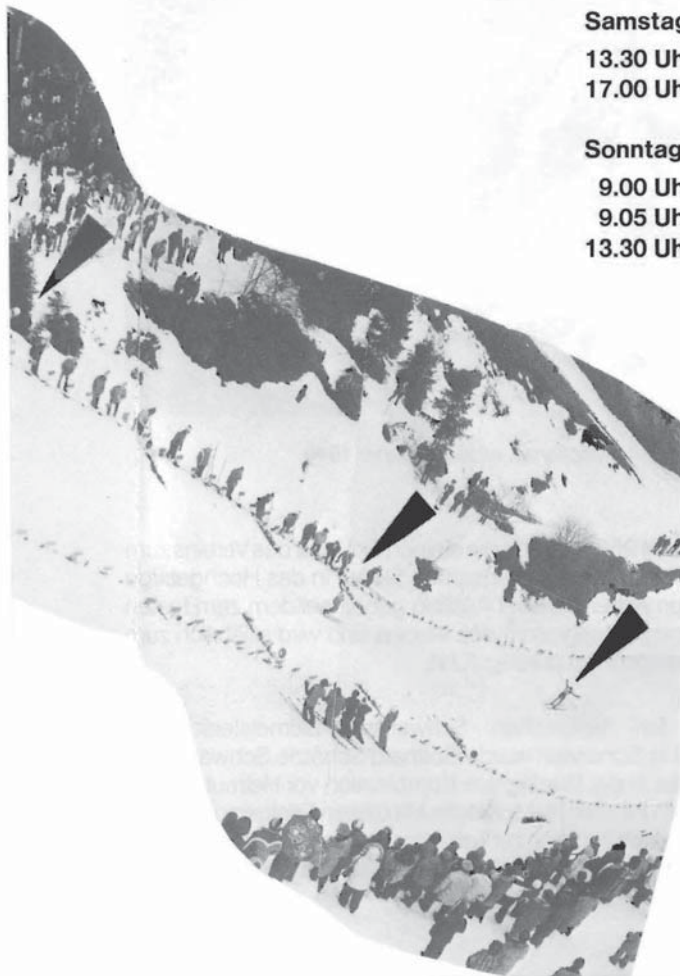
In seine Spur traten dann seine Skikameraden Helmut Eschle, Eberhard Hirt, Gotthard Schätzle und Heinrich Schätzle, die neben anderen Aktiven im Lang- und Sprunglauf den Namen des Ski-Clubs Schönwald über die Grenzen des Schwarzwaldes hinausgetragen haben. Bei den Schwarzwald-Jugendskimeisterschaften am 19. Februar 1956 gewann Eberhard Hirt, nachdem er im Langlauf noch an 8. Stelle lag, durch eine sehr gute Leistung im Kombinationsspringen seine erste Schwarzwald-Jugendskimeisterschaft. Am gleichen Wochenende kehrte Helmut Eschle als Bezirksmeister in der Nordischen Kombination aus St. Georgen zurück. Durch seine Bestnote im Langlauf hatte er sich eine derart gute Ausgangsposition geschaffen, daß der Meistertitel während dem Springen nicht mehr gefährdet werden konnte. Zweiter wurde sein Club-Kamerad Gotthard Schätzle.

Seine gute Form konnte Eberhard Hirt bei den Winterspielen der Deutschen Ski-Jugend am 25./26. Februar 1956 auf dem Feldberg erneut unter Beweis stellen. Nach dem Langlauf an 30. Stelle liegend, landete er nach dem Kombinationsspringen auf dem 3. Platz.

Das Jahr 1957 brachte einen Wechsel in der Vereinsführung. Hermann Göppert, der mit einer kurzen Unterbrechung in den Nachkriegsjahren den Verein seit 1920 geführt hatte, mußte aus gesundheitlichen Gründen auf eine



Deutsche Nordische Skimeisterschaften 1982 Schönwald/Schwarzwald 3. – 7. Februar 1982



Mittwoch, 3. 2. 1982

10.00 Uhr

10.15 Uhr

Donnerstag, 4. 2. 1982

14.00 Uhr

20.00 Uhr

Freitag, 5. 2. 1982

10.00 Uhr

10.30 Uhr

20.00 Uhr

Samstag, 6. 2. 1982

13.30 Uhr

17.00 Uhr

Sonntag, 7. 2. 1982

9.00 Uhr

9.05 Uhr

13.30 Uhr

Langlaufstadion in Schönwald

Start 10 km Damen

Start 30 km Herren (WM-Ausscheidungen)

Adlerschanze in Schönwald

Kombinationssprunglauf

Landschaftspark in Schönwald – Presselauf

Langlaufstadion in Schönwald

Start 5 km Damen

Start 15 km Herren und Kombinationslanglauf
(WM-Ausscheidungen)

Festhalle in Schönwald

Begrüßungsabend mit Siegerehrung

Hochfirstschanze in Titisee-Neustadt

Spezialsprunglauf Großschanze

Siegerehrung im Hotel Jägerhaus

Langlaufstadion in Schönwald

Start 3 x 5 km Landesverbandsstaffel Damen

Start 4 x 10 km Landesverbandsstaffel Herren

Adlerschanze in Schönwald

Spezialsprunglauf Normalschanze





*Altherrenlauf 1951
 von links, vordere Reihe:
 Hermann Groß, Alfred Fehrenbach, Albert Scherzinger, Otto Pfaff
 hintere Reihe:
 Otto Dold, Bernhard Burger, Dagobert Grieshaber, Johann Schwer,
 Johann Scherer, Primus Grieshaber, Edwin Schwer, Otto Schun-
 hard, Otto Schorn, Edwin Ragg*

erneute Kandidatur verzichten. Mit großer Mehrheit wählte die Versammlung seinen Sohn Hans Göppert zu seinem Nachfolger. Hans Göppert, ein erfolgreicher Aktiver, der Anfang der fünfziger Jahre vom Verband sogar international eingesetzt wurde, nahm die Wahl zunächst für ein Jahr an. Aus diesem einen Jahr sind im Jubiläumsjahr 25 Jahre geworden. Sein beispielhaftes Engagement für den Skisport in Schönwald wird getragen von dem uneingeschränkten Vertrauen seiner Skiclubkameraden. Nicht zuletzt ist es auf seine Persönlichkeit zurückzuführen, daß der Verein während seinem Vorsitz von 111 Mitgliedern im Jahre 1957 auf 494 Mitglieder im Jubiläumsjahr angewachsen ist.



Die dritte Adlerschanze, erbaut im Jahre 1949

Im April 1958 starteten die alpinen Skiläufer des Vereins zum ersten Mal zum gemeinsamen Skilauf in das Hochgebirge an den Arlberg. Dieser Ausflug gehört seitdem zum festen Wintersportprogramm des Vereins und wird alljährlich zum Winterabschluß durchgeführt.

Bei den Nordischen Schwarzwald-Skimeisterschaften 1958 in Schonach wurde Gotthard Schätzle Schwarzwaldmeister in der Nordischen Kombination vor Helmut Eschle, der den zweiten Platz belegte. Mit diesen Erfolgen qualifizierten sie sich zugleich zur Teilnahme an den Deutschen Nordischen Skimeisterschaften 1958 in Isny im Allgäu.



Robert Grieshaber

Seine bisherigen Erfolge konnte Helmut Eschle jedoch erst ein Jahr später bei den Deutschen Meisterschaften in Warmensteinach/Fichtelgebirge durch die Deutsche Meisterschaft im 4 x 10 km-Staffellauf krönen. Es folgten Nominierungen durch den Deutschen Skiverband zur Teilnahme an internationalen Wettbewerben in Le Brassus/Schweiz und in Fiskus, Paimir, Lahti/Finnland.

Bei den Deutschen Nordischen Meisterschaften 1961 in Winterberg im Sauerland gelang es ihm, seinen Erfolg aus dem Jahre 1959 zu wiederholen und gewann in der 4 x 10 km-Staffel des Skiverbandes Schwarzwald erneut den Deutschen Meistertitel. Seine Erfahrungen im Wett-



Im Ziel: Gotthard Schätzle mit Artur Schyle

kampfsport gab Helmut Eschle als Sportwart nordisch an den jugendlichen Nachwuchs weiter. Der Erfolg stellte sich dann auch alsbald ein. Bei den Deutschen Jugendmeisterschaften 1965 in Schonach wurden Johannes Aliprandi Deutscher Juniorenmeister und Clemens Hettich Deutscher Jugendmeister. Außerdem errangen beide in der 4 x 6 km-Staffel der Ländermannschaften die Deutsche Meisterschaft.

Der Erfolg der beiden Nachwuchsmeister ist nicht zuletzt auch Karl Schwer und Oberlehrer Störr zu verdanken, die sich um die Ausbildung der begabten Schüler und Schülerinnen im Langlauf sehr verdient gemacht haben.

Nachdem die im Jahre 1949 in dritter Generation erbaute Adlerschanze in ihrer Bausubstanz den Anforderungen nicht mehr genügte, entschloß sich der Verwaltungsrat nach ausführlichen Beratungen über die Finanzierungsmöglichkeiten im Mai 1964 zum Bau einer neuen Schanze. Unser Skikamerad Hermann Fichter aus St. Georgen und Bauingenieur Helmut Traser aus Frankfurt, der seinen zweiten Wohnsitz in Schönwald genommen hatte, erklärten sich großzügiger Weise bereit, die erforderlichen Planungsarbeiten kostenlos durchzuführen, sodaß noch im gleichen Jahr mit den Erdarbeiten begonnen werden konnte. Nach zweijähriger Bauzeit wurde die Anlage, Dank der großzügigen Unterstützung durch die Gemeindeverwaltung mit Bürgermeister Rimmele an der Spitze, die Schönwälder Bürgerschaft, die heimischen Firmen und die Freunde des Skiclubs aus nah und fern, mit einem Kostenaufwand von 232 000 DM fertiggestellt.

Besonderer Dank gilt aber den Ski-Club Mitgliedern, die nicht nur die Finanzierung mitgetragen, sondern in vielen



Fritz Faller

Arbeitseinsätzen selbst mit Hand angelegt haben. An dieser Stelle sei dem allzu früh verstorbenen 2. Vorsitzenden FRITZ FALLER gedacht, der sich in vorbildlicher Weise um den Bau der Adlerschanze verdient gemacht hat.

Am 21. November 1967 erfolgte in einer kleinen Feierstunde die Einweihung der neuen Adlerschanze. Die Schlußworte aus der Ansprache des Vereinsvorsitzenden Hans Göppert sollen hier noch einmal in Erinnerung gerufen werden, in der Hoffnung, daß sie auch in Zukunft beherzigt werden und vielleicht auch wieder etwas mehr Resonanz finden.

„Möge nun diese neue, große Adlerschanze eine Sportstätte sein, auf der die Aktiven in edlem Wettstreit und im Training voll Freude ihren Sport ausüben. Möge sie aber auch Ansporn für unsere Jugend sein, damit sich wieder mehr zu diesem herrlichen Sport finden. Das wäre der schönste Dank für die Opferbereitschaft und den idealistischen Einsatz einer Schönwälder Skigeneration.“

Das Eröffnungsspringen wurde für den 17. März 1968 als internationales Skispringen ausgeschrieben. Am Wettkampftage verfolgten 4000 Zuschauer das spannende Duell zwischen Willi Schuster vom Österreichischen Skiverband und Ralph Pöhland vom Deutschen Skiverband. Willi Schuster gewann das Springen mit den Weiten 82 und 78 Meter und der Gesamtnote 237,5 vor Ralph Pöhland.

Aus diesem ersten internationalen Springen entwickelte sich die Internationale Schwarzwälder Springertournee, die nun ihren festen Platz im internationalen Veranstaltungskalender hat. Im Jubiläumsjahr 1982 wird dieser Wettkampf offiziell in die Europa-Cup-Wertung aufgenommen, wodurch diese Veranstaltung weiter an Bedeutung gewinnen wird.

Zu einem großen Ereignis für den Ski-Club Schönwald als Veranstalter und den Wintersportort Schönwald als Gastgeber wurden die Deutschen Nordischen Skimeisterschaften 1970. In zahlreichen Organisationssitzungen wurden diese Meisterschaften bis ins Detail vorbereitet, und während der Durchführung war der gesamte Ort auf den Beinen, um zum guten Gelingen beizutragen. Trotz der außerordentlich schlechten Witterungsbedingungen an den Wettkampftagen zeigten sich Offizielle sowie Aktive sehr zufrieden mit der Durchführung.

Durch das dreimalige Erreichen der Höchstpunktzahl im Tourenwettbewerb des Deutschen Skiverbandes ging der Wanderpreis im Jahre 1978 in den endgültigen Besitz des Skiclubs Schönwald über. Wenn man berücksichtigt, daß für den gelaufenen Kilometer 1 Punkt und für 100 Höhenmeter



Die vierte Adlerschanze, erbaut im Jahre 1967

2 Punkte vergeben werden, so wird deutlich, welche Leistung erbracht werden mußte, um im Jahre 1978 die Höchstpunktzahl von 52000 Punkten zu erreichen. Dieser Erfolg ist der Verdienst unseres langjährigen Tourenwartes Leopold Dorer und seinem Nachfolger Rektor Hans Joachim Kaerger.

Mit dem plötzlichen Tod unseres Skikameraden Hans Joachim Kaerger im Jahre 1981 hat der Skiclub Schönwald einen großen Förderer des Breitensports im Skilauf verloren.

Hans Göppert im Flug



*Sportwart Helmut Eschle mit seinem erfolgreichen Nachwuchs:
von rechts:
Johannes Aliprandi, Clemens Hettich, Helmut Eschle, Ferdinand Allgaier*



Schlußbetrachtung

Im Jahr seines 75jährigen Jubiläums kann der Skiclub Schönwald auf eine erfolgreiche Vergangenheit zurückblicken. Mit dem Neu- und Umbau von vier Sprungschanzen und zwei Jugendschanzen hat der Verein zu allen Zeiten große finanzielle Belastungen auf sich genommen, um den aktiven Skisport zu fördern. Aus seinen Reihen gingen Spitzensportler des nordischen Skilaufs hervor, die Deutsche Meistertitel errangen und der Nationalmannschaft des Deutschen Skiverbandes angehörten. In der Skischule Skiclub Schönwald vermitteln die Übungsleiter des Skiclubs jeden Winter in zahlreichen Kursen unseren Mitgliedern und Wintergästen den modernen Skilauf und fördern damit den Breiten- und Freizeitsport sowohl im alpinen als auch im nordischen Skilauf und im Skiwandern.

Im Tourenwesen ging im Jahre 1978 der Wanderpreis des Deutschen Skiverbandes nach dreimaligem Erreichen der Höchstpunktzahl in den endgültigen Besitz des Skiclubs Schönwald über.

Besonders am Herzen liegt dem Verein die Jugendarbeit. Trotz der abnehmenden Bereitschaft unserer Jugendlichen, ihre Freizeit für den Leistungssport zu opfern, hat der Verein aktive Schüler- und Jugendläufer, die auf Bezirks- und Verbandsebene beachtliche Leistungen erzielen.

Für die Zukunft wünscht sich der Verein, daß aus seinen Reihen wieder einmal ein Deutscher Meister hervorgehen wird.

Vorstandschafft im Jubiläumsjahr



Vorsitzender:	Hans Göppert
Stellv. Vorsitzender:	Adolf Wehrle
Stellv. Vorsitzender:	Dieter Englert
Schriftführerin:	Ingeborg Martin
Kassier:	Robert Walter

von rechts:
Hans Göppert, Adolf Wehrle
Ingeborg Martin, Robert Walter
Dieter Englert

Ihr Holz-
Fachhändler
die richtige
Adresse



Fachhändler BD Holz

**Wand- u. Deckenverkleidungen
aus echtem Holz.** Ein komplettes
System, Design und Technik für
ein behagliches Zuhause er-
halten Sie exklusiv von Terhürne
nur bei Ihrem Holzfachhändler.
Alle die bei uns waren bestätigen:
Ein Besuch lohnt sich!



STEINWANDEL

7210 Rottweil
Öschlestr. 33
Tel. 0741/2031

Sportpreise

Pokale

Wandteller

Medaillon

Reparaturen

Gravuren

Uhren

im Fachgeschäft

Fehrenbach

7741 Schönwald, Tel. 0 77 22/51 36

Hotel Pension

Stilke

Alle Zimmer Dusche + WC, Balkon oder Terasse
Solarium im Gästehaus Hallenbad, Sauna

Auf Ihren Besuch freut sich
Fam. Eckhardt-Feick

7741 Schönwald, Feldbergstr. 8, Tel. 0 77 22/60 81

Vereinsausschuß im Jubiläumsjahr



von rechts:

Franz Hirt, Karl Schwer, Herbert Dold, Clemens Hettich, Gertrud Grieshaber, Rolf Krieger, Harald Martin, Alfred Fehrenbach, Dieter Mihalich, Ingeborg Martin, Robert Walter, Gebhard Fehrenbach, Hans Göppert, Emil Rimmele, Leo Dorer, Hans Georg Schmidt, Dieter Englert, Ludwig Storz, Adolf Wehrle, Fritz Schätzle, Hugo Andres, Günter Faller, Walter Jauch, Franz Jürgen Allgaier, Johannes Aliprandi, Helmut Eschle, Karl Eckerle, Walter Feick

BAUUNTERNEHMUNG HERMANN GmbH



Hoch-, Tief- und Straßenbau
Transportbeton
Stahlbetonfertiggaragen

7743 Furtwangen 1 **7809 Bleibach**
Lindenstr. 1 Simonswälder Str. 73
Tel. 0 77 23/70 78 u. 20 70 Tel. 0 76 85/8 66

ROSSIGNOL-VÖLKL-BLIZZARD-HEAD-

LOWA-KOFLACH-NORDICA

ANBA-ELHO-ELESSE-COLMAR

Wenn Sie das Besondere suchen,
dazu eine große Auswahl,
gute Qualität,
einen gerechten Preis,
eine fachmännische Beratung
und einen gewissenhaften Service,
dann lohnt sich der Weg zu
uns immer

sport -



Furtwangen

Marktplatz



GASTHAUS RÖSSLE

Mittagstisch
Nachmittagskaffee
mit selbstge-
backenem Kuchen

Schönwald-Weißenbachtal, Schwarzwälder
Tel. 48 48, Freitag Ruhetag. Spezialitäten

fundgrube

Inh. Christa Pörschmann

Kunsthandwerkliche Geschenkartikel
Mode für Mutter und Kind

Hauptstraße 9
7741 Schönwald/Schwarzwald



**Unser Programm
für Umweltschutz
und Entsorgung**

Städtereinigung
Industriereinigung
Entschlammung
Grubenentleerung
Öl-Benzinabscheider Wartung
Fettabscheider Wartung
Stärkeabscheider Wartung
Kanalreinigung
Rohr-Spiraltechnik
Sandfangreinigung
Kanal-Fernsehtechnik

Zweigbetrieb
Telefon (0 77 22) 43 23
7741 Schönwald/Schwarzw.
R.-Dorer-Str.2 Postf.1115

Container und Zwischenlager :
Kapazität bis 1000 cbm
für Flüssigstoffe
und für Sondermüll

Hauptbetrieb
6231 Schwalbach
Hauptstraße 9
Telefon (0 61 96) 30 07
Inhaber Werner Fay

Fachberatung

Mitglied im VPS-Köln

Ehrevorsitzende des Ski-Club seit der Gründung

Ehrevorsitzender Alfred Dold † leitete den Ski-Club als 1. Vorsitzender von 1909 bis 1920, um alsdann die Geschicke des Vereins in die Hände des Zimmermeisters Hermann Göppert zu geben.

Alfred Dold hat 1910 die alljährlich noch sehr beliebten Schülerwettläufe in's Leben berufen.

Für seine Mühen im Auf- und Ausbau des Vereines, sein Geschick, die sportliche Arbeit des jungen Vereines weit über Schönwalds Grenzen hinaus bekannt zu machen, wurde ihm 1920 der Ehrevorsitz zuerkannt. In all den späteren Jahren bis in sein hohes Alter von 87 Jahren ist er immer dem Ski-Club treu geblieben und hat aktiv an der Organisation verschiedenster Veranstaltungen teilgenommen.

1929 erhielt er vom Ski-Verband Schwarzwald das goldene Ehrenzeichen und 1959 für 50jährige Mitgliedschaft das silberne Vereinszeichen mit goldenem Ski, die höchste Auszeichnung des Ski-Clubs Schönwald.

Ehrevorsitzender Hermann Göppert † wurde 1919 Mitglied des Ski-Club Schönwald und übernahm bereits im Jahre 1920 den Vorsitz des Vereins, den er — mit kurzer Unterbrechung nach dem 2. Weltkrieg — bis zum Jahre 1957 inne hatte. Während der 37 Jahre, in denen er den 1. Vorsitz führte, verzeichnete der Ski-Club einen stetigen Aufschwung, was in den Erfolgen bei Verbands- und Landesmeisterschaften zum Ausdruck kam.

Für seine überaus großen Verdienste wurde er vom Ski-Verband Schwarzwald mit dem goldenen Ehrenzeichen ausgezeichnet. Seitens des Ski-Clubs erhielt er im Jahre 1959 für 40jährige Mitgliedschaft das silberne Ehrenzeichen mit silbernem Ski und wurde in der Generalversammlung vom 7. 12. 1957 zum Ehrevorsitzenden ernannt.



Strom – die moderne Energie



STROMVERSORGUNG

●
Planung und Ausführung
sämtlicher Elektroinstallationen

●
Motoren-Reparaturen

●
Elektro-Hausgeräte – Einbauküchen

●
Wohn- und Industrieleuchten

●
Heißwassergeräte
Nachstrom-Speicherheizungen usw.

●
mit Elektro-Fachgeschäften
in Triberg – Schonach – Furtwangen
Hornberg – St. Georgen



**Elektrizitäts-Gesellschaft
Triberg GmbH.**

Hauptverwaltung Schwendstraße 2
Telefon 0 77 22 / 4041 - 43



7741 SCHÖNWALD

Tel. 0 77 22/42 30

Fiat Offensive in Preis und Leistung:

Neu! Fiat Ritmo Super 85. Das Superding



Breitreifen, Dachantenne, Verbundglas-Frontscheibe, getönte Scheiben, Heckscheibenwischer/-wascher, H4-Scheinwerfer, Velour-Sitzbezüge, höhenverstellbares Lenkrad, elektronische Funktionskontrolle, Drehzahlmesser, Digitaluhr, Doppelvergaser, 63 kW (85 PS), Spitze ca. 160 km/h, 5-Gang-Getriebe, 6,1/8,1/10,7 Liter Super bei 90/120 km/h/ Stadtverkehr (DIN 70030-1), 6 Jahre Gewährleistung gegen Durchrostungs-Schäden.

Autohaus Rudolf Hund

FIAT-Händler

Schmidt-Schneefräsen

Aral-SB-Tankstelle

7741 Schönwald, Tel. 0 77 22/41 37



BARBARA PINZKA

Treuhandbüro-Immobilien
Vermögensverwaltung

Hauptstraße 23

7741 SCHÖNWALD

Tel. 0 77 22/51 01 + 63 86

Kunststoffverarbeitung **PFAFF** Holzbildhauerei

... IM HERZEN VON SCHONACH — 7745 Schonach

Hauptstraße 12
Telefon 53 59

OTTO PFAFF

Inh. Willi Pfaff

Holzschnitzereien · Reiseandenken
Miniatur-Kunststoffmasken

Josef Moosmann

Inh. Ida Pfaff

Tabakwaren · Zeitschriften
Schreibwaren



Eigentumswohnungen in Schönwald



Haus „Heidi“

Richard-Dorer-Straße mit insgesamt nur 7 Wohnungen (1- u. 2-Zimmer) in ruhiger Südhanglage/Waldnähe.



Haus „Evi“

Amsel-/Hauptstraße in Südlage mit nur 5 Wohnungen (2- u. 3 1/2-Zimmer)

in 30 cm starker, zusätzlich isolierter Poroton-Bauausführung mit hochwertiger, individueller Ausstattung u. a.

- **3-fache Isolierverglasung**
- **Holzdecke im Wohnzimmer**
- **freie Auswahl aller Wand- und Bodenfliesen**
- **alle Steuervorteile**
- **treuh. Bankabwicklung**
- **Thermostatventile**
- **farbige Sanitär-ausstattung**
- **wahlweise Parkett- oder Teppichböden**
- **not. Festpreise**
- **Zahlung nach Bau- fortschritt**

VERKAUFSBEVOLLMÄCHTIGTER:

**Erich Fautz, 7741 Schönwald, Hauptstr. 19,
Tel. 0 77 22/49 44 u. 39 01**

Unverbindliche Objekt- und Finanzierungsberatung nach tel. Terminabsprache auch an Sonn- u. Feiertagen.

Ehrenmitglieder im Jubiläumsjahr

40jährige Mitgliedschaft und darüber

Bäuerle Victor, Schönwald	52 Jahre Mitglied
Dold Herbert, Schönwald	42 Jahre Mitglied
Dold Hubert, Schönwald	44 Jahre Mitglied
Dold Karl, Schönwald	53 Jahre Mitglied
Dold Otto, Schönwald	61 Jahre Mitglied
Dorer Leopold, Schönwald	47 Jahre Mitglied
Fehrenbach Alfred, Schönwald	60 Jahre Mitglied
Fehrenbach Emil, Schönwald	48 Jahre Mitglied
Ganter Gertrud, Schönwald	44 Jahre Mitglied
Göppert Maria, Schönwald	62 Jahre Mitglied
Grieshaber Eduard, Schönwald	60 Jahre Mitglied
Grieshaber Primus, Schönwald	63 Jahre Mitglied
Groß Hermann sen., Schönwald	62 Jahre Mitglied
Kaltenbach Hermann, Schönwald	43 Jahre Mitglied
Kaltenbach Ludwig, Schönwald	52 Jahre Mitglied
Kaltenbach Otto, Schönwald	44 Jahre Mitglied
Krieger Rolf, Schönwald	47 Jahre Mitglied
Pfaff Adolf, Schönwald	54 Jahre Mitglied
Pfaff Otto, Schonach	54 Jahre Mitglied
Ragg Edwin, Schönwald	53 Jahre Mitglied
Rinkler Hiltrud, Schönau	49 Jahre Mitglied
Scherer Edwin, Schönwald	53 Jahre Mitglied
Scherzinger Fritz, Schönwald	60 Jahre Mitglied
Schwer Edwin, Schönwald	61 Jahre Mitglied
Schwer Hermann, Mühlheim/Ruhr	45 Jahre Mitglied
Stadelhofer Walter, Schönwald	43 Jahre Mitglied
Tröbensberger Andreas, Schönwald	48 Jahre Mitglied
Wehrle Franz, Schönwald	44 Jahre Mitglied
Wehrle Karl Raimund, Schönwald	54 Jahre Mitglied
Weinmann Gustaf, Niedereschach	45 Jahre Mitglied

Die Vereinsvorstände des Ski-Clubs Schönwald seit dessen Gründung

Vereinsvorsitzende

1907 - 1908	Adolf Ohlenschläger
1908 - 1909	Josef Bäuerle
1909	Kosmas Walter
1909 - 1920	Alfred Dold
1920 - 1945	Hermann Göppert
1947 - 1950	Hermann Schwer
1950 - 1957	Hermann Göppert
seit 1957	Hans Göppert

Stellvertretende Vorsitzende

1907 - 1908	Josef Bäuerle
1908 - 1909	Joseph Rösch
1909 - 1911	Joseph Maurer
1911 - 1933	Rudolf Ganter
1933 - 1945	Alfred Dold
1947 - 1948	Emil Storz
1948 - 1950	Hermann Göppert
1950 - 1954	Franz Wehrle
1954 - 1957	Albert Scherzinger
1957 - 1963	Alfred Fehrenbach
1963 - 1977	Fritz Faller
seit 1978	Adolf Wehrle Dieter Englert

Schriftführer

1907 - 1908	Robert Maurer
1908 - 1909	Damasius Wiedel
1909	J. Wirthle
1909 - 1920	Adalbert Duffner
1920 - 1928	Paul Hartmann
1928 - 1935	Theo Fleig
1935 - 1945	Josef Gottstein
1947	Hugo Bohnet
1947 - 1950	Lina Hettich
1950 - 1952	Erhard Rinkler
1952	Herbert Dold
1952 - 1954	Franz Ragg
1954 - 1979	Hugo Andres
seit 1979	Ingeborg Martin

Kassier

1907 - 1908	Joseph Rösch
1908 - 1920	Ferdinand Scherer
1920 - 1945	Adalbert Duffner
1947 - 1957	Adolf Pfaff
1957 - 1980	Gebhard Fehrenbach
seit 1980	Robert Walter

Buchhaltung

seit 1974	Herbet Dold
-----------	-------------

Sportwarte seit der Gründung

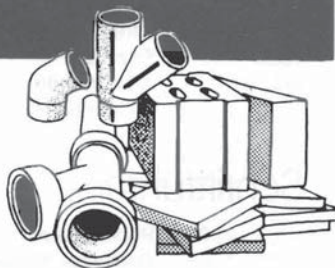
Matthäus Storz
Otto Pfaff
Ernst Fehrenbach
Albert Scherzinger
Fritz Faller
Franz Hirt
Gotthard Schätzle
Karl Schwer
Roland Silberer
Helmut Eschle
Günter Faller
Adolf Wehrle

Darf es etwas mehr sein...

... als nur Baustoffe liefern? Ausgesuchte Qualitätsbaustoffe und rationelle Bauelemente für Neubau, Anbau, Umbau, vom Keller bis zum Dach sind bei uns Selbstverständlichkeit. Dank Interpares-Großeinkauf noch besonders preiswert.

Nur liefern wäre uns und „unseren“ Bauherren allerdings zu wenig.

Das Immer-für-Sie-da-sein, die fachkundige Beratung durch geschulte Spezialisten, das



Vorher-zeigen statt Hinterher-ärgern, die pünktliche, schnelle Lieferung, die sorgfältige Abwicklung, auch kleiner Aufträge...

Die Summe des Ganzen ist es, warum wir uns über viele zufriedene Kunden freuen können.

**INTER
PARES**
DIE AKTIVEN
BAUSTOFFHÄNDLER

Maier Baustoffe

Steinach, Kreuzbühlstraße 4, Telefon (07832) 711

Für die Piste
Für die Loipe

Wir zeigen Ihnen eine

Riesenauswahl

in moderner
und praktischer
SKIKLEIDUNG

BEKLEIDUNGSHAUS

**siegfried
kaltenbach**

SCHONACH Hauptstraße 10
gegenüber der Sparkasse



SCHÖNWALD
Hauptstraße 20
Telefon (07722) 51 29

Unsere Spezialität:

**Original
Schwarzwälder
Schinken
Seitenspeck
Bratwurst**

... und natürlich

**Original Bündner
Original Parma
Frische Forellen**

ORIG. SCHWARZWÄLDER HOLZOFENBROT

**Die blaue Waldkönigin! Schwarzwälder Kräutergold!
Unser breites Salami-Sortiment
entspricht bestimmt auch Ihren Wünschen!**

täglich frisch

Obst -

Gemüse

Süßfrüchte -

Blumen

**Werner Dilger
Schönwald
Escheckstr. 1**

Café-Tacke

Besitzer: Ursula und Klaus Tacke
Amselstraße 9 (an der B 500)

7741 Schönwald/Schwarzwald
Telefon 077 22/1401

Eigene Torten- und Eisherstellung

Metzgerei

Gustav

Winterhalter KG

Elzach, Hauptstr. 25/27, Tel. 0 76 82/3 09

Filiale Sexau, Tannenweg 1, Tel. 0 76 41/34 81

Filiale Schönwald, Hauptstr., Tel. 0 77 22/17 44

Bekannt für: - Frische - Qualität - günstiger Preis

Ihr Fachmann für sämtliche
Maler- und Tapezierarbeiten

Ludwig Storz

Malermeister

7741 Schönwald

Ich empfehle mein reichhaltiges
Angebot an Triumph-Emallacken

DANNECKER

FLIESENFACHGESCHÄFT

7741 Schönwald/Schwarzwald
Kandelstraße 2, Tel. 0 77 22/31 72

Zur Stärkung für die Ski-Tage empfehlen wir
unser großes Sortiment an Brötchen und Brot.

Zum Nachmittagskaffee eine große Auswahl
an Kuchen, Torten und Gebäck, natürlich mit
einer Tasse Eduscho-Kaffee rrröstfrisch.

Bäckerei · Konditorei · Eduscho-Depot

Alexander Ganter

7741 Schönwald/Schwarzwald,
Tel. 0 77 22/41 35

Für den Wintersport

Jet-Pullis

von **m/ä/s/e/r** für
Damen, Herren u. Kinder

TEXTIL-ECKE

J. Hörtkorn

7745 Schonach
Hauptstr. 12
Tel. 52 59

KIEFFER ELEKTRO

7741 Schönwald
Schwarzwaldstr. 9
Hauptstr. 31
Tel. 0 77 22/63 80

Elektro-, Radio-, Fernsehtechnik, Elektroinstallation,
Elektroheizung, Planung u. Verkauf von Einbauküchen,
Sauna-, Solar- u. Wärmepumpentechnik



TEPPICH - ZENTRUM - GUTACH

Inh. Emanuel Haberer · Tel. (07831) 260

Ausführung von Estricharbeiten,
Teppichen und PVC-Belägen
sowie nur Lieferung.

Mitglieder mit Meistertiteln

Schwer Josef Dold Otto Kuner Hubert † Burger Bernhard † Scherzinger Albert †	Schwarzwaldmeister 1929 in der Gau-Staffel über 40 km
Dold Otto Fehrenbach Alfred Kuner Hubert † Scherzinger Albert † Schwer Edwin	Schwarzwaldmeister 1930 in der Staffel über 40 km
Fehrenbach Alfred Scherzinger Albert † Pfaff Otto	Schwarzwaldmeister 1932 in der Gau-Staffel über 40 km Schwarzwaldmeister 1935 Spezialsprunglauf
Schwer Hermann	Schwarzwaldmeister 1948 Spezial-Sprunglauf
Grieshaber Robert	Schwarzwaldmeister 1950 18 km Spezial-Langlauf
Grieshaber Robert	Deutscher Meister 1954 4 x 10 km Staffel
Göppert Hans	Schwarzwaldvizemeister 1953 Spezialsprunglauf
Hirt Eberhard	Schwarzwald-Jugendmeister 1956 Nordische Kombination
Hirt Eberhard	Schwarzwald-Jugendmeister 1957 Nordische Kombination
Schätzle Gotthard	Schwarzwaldmeister 1958 Nordische Kombination
Eschle Helmut	Schwarzwaldvizemeister 1958 Nordische Kombination
Eschle Helmut	Deutscher Meister 1959 4 x 10 km Staffel
Eschle Helmut	Schwarzwaldmeister 1960 Spezial-Langlauf
Eschle Helmut	Schwarzwaldmeister 1960 30 km Langlauf
Eschle Helmut	Deutscher Meister 1961 4 x 10 km Staffel
Hettich Clemens	Deutscher Jugendmeister 1966 Spezial-Langlauf

Aliprandi Johannes	Deutscher Juniorenmeister 1966 Spezial-Langlauf
Aliprandi Johannes Allgaier Ferdinand Eschle Helmut Hettich Clemens	Schwarzwaldvizemeister 1971 4 x 10 km Staffel
Aliprandi Johannes	Gewinner des 1. Schwarzwälder-Ski- marathons Schonach-Hinterzarten 1974
Ski-Club Schönwald	Deutsche Meisterschaft Gruppe B 1976 im Tourenlauf Deutsche Meisterschaft Gruppe B 1977 im Tourenlauf Deutsche Meisterschaft Gruppe B 1978 im Tourenlauf



INH.: ELKE DOLD

PENSION *Steinbühl*

7741 SCHÖNWALD
ROBERT-GERWIG-STRASSE 19
☎ 0 77 22 / 41 62



Ludwig Dold

- Sanitäre Installationen und -Einrichtungen
- Baublechnerei – bis zu 6 m lange Profilbleche
- Wärmebedarfsartikel

7741 SCHÖNWALD · Telefon (077 22) 41 62

Getränke	Reiseproviant	Stets frisch
Bier, Wein	Fertiggerichte	große Auswahl
Spirituosen, Sprudel	Obst und Gemüse	an Wurstwaren

Geschenkpackungen:

Schwarzwälder Kirsch- und Zwetschgenwasser
 Heidelbeer-, Brombeer- u. Kirschwine

Josef Ortleb
EDEKA-MARKT

Lebensmittel und Feingebäck - Schönwald - Telefon 41 40

Sämtliche Illustrierten - Tageszeitungen
 Kleinromane - Kreuzworträtsel

Modehaus Dobler · Schloßplatz · Schramberg · Tel. (07422) 42 49



Sanitär-Technik

7745 Schonach · Tel. 5355

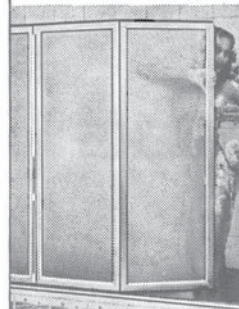
7741 Schönwald · Tel. 60 06

Sanitär · Installationen · Baublechnerei

Bedachungsartikel · Zubehör

Holydoor®

Die praktische Faltduschwand
 für die Badewanne
 in 16 verschiedenen Typen



Auffalten - duschen -
 einfacher geht's nicht.

ORIGINAL
DUSCHOLUX®

SANITÄRPRODUKTE GMBH
 Industriestraße, 6905 Schriesheim

**Für ein Bad
 voller Luxus.**



Dieser Luxus-Toilettenschrank
 von Allibert bringt vollkommenen
 Komfort und exclusive Eleganz
 in Ihr Badezimmer.

ALLIBERT®

Moderne Einrichtungen für jedes Bad.

*Nach einem Spaziergang oder einer Ski-Tour
lohnt sich eine Rast in gemütlicher Atmosphäre
im*

Gasthof u. Pension **Kreuz-Escheck**
Fritz Scherzinger
7741 Schönwald-Schwarzwald

Ski-TröbensBerger

Schönwald, Hauptstr. 16, Tel. 42 16

Stöcke,
Bindungen,
Rodel und vieles mehr

In gesunden und in kranken Tagen
hilft stets Ihre

KUR-APOTHEKE

Apothekerin
Ingeborg Berwanger

7741 Schönwald
Tel. 0 77 22/50 77

Damm-Heizungen

6204 Taunusstein
Tel. 0 61 28/67 08

KARL SCHWER

Vertretung der **ALLIANZ** Versicherungs A. G.

Tel. 0 77 22/49 26
7741 Schönwald, Schwarzenbach 4

Hotel Café-Restaurant

BÄUERLE

Familie Bäuerle

7741 Schönwald

Das Haus der Gemütlichkeit lädt zu einem Besuch ein.

Mitglieder mit besonderen Verdiensten

Dold Alfred †	11 Jahre Vereinsvorsitzender und Ehrevorsitzender
Göppert Hermann †	32 Jahre Vereinsvorsitzender und Ehrevorsitzender
Faller Fritz †	2. Vorsitzender und Sportwart nordisch
Göppert Hans	25 Jahre Vereinsvorsitzender
Andres Hugo	25 Jahre Schriftführer und Rennsekretär
Dorer Leopold	25 Jahre Tourenwart und Chef der Weitenmesser
Eschle Helmut	Sportwart nordisch und Chef der Langlaufstrecken
Fehrenbach Gebhard	23 Jahre Kassier und Festwirt
Hirt Franz	Sportwart alpin und Schanzenchef
Weinmann Gustav	Schüler- und Jugendsportwart

Mitglieder mit Auszeichnungen durch den Skiverband Schwarzwald

Goldenes Ehrenzeichen

Dold, Alfred †
Göppert, Hermann †

Silbernes Ehrenzeichen

Eschle, Helmut
Göppert, Hans

Bronzenes Ehrenzeichen

Aliprandi, Johannes
Andres, Hugo
Dold, Herbert
Dorer, Leopold
Faller, Fritz †
Fehrenbach, Alfred
Fehrenbach, Gebhard
Hettich, Clemens
Hirt, Franz
Krieger, Rolf
Schwer, Karl

WEHRLE

Die Deutsche Qualitätsuhr
Mechanische
Wecker und Kurzzeitmesser

Neu im Programm:

QUARZ-STILWECKER

Wehrle Uhrenfabrik GmbH · 7741 Schönwald/Schwarzwald



LANDGASTHOF „FALKEN“

*Das Haus mit Tradition in der Ortsmitte
Das Restaurant mit der persönlichen Note*

Bes. H. + U. Kuner, ☎ 0 77 22/43 12

Mode in Trachten



PERRY - Trachtenideen, romantisch und verspielt

Wir haben die schönsten Modelle dieser
liebenswürdigen Kollektion für Sie ausgewählt
und freuen uns auf Ihren Besuch.

VITRINE

Schönwald · Hauptstr. 29 · Tel. (0 77 22) 33 84

Vereinsmitglieder im Jubiläumsjahr

Adam Wilhelm, Schönwald
Aliprandi Johannes, Furtwangen
Allgaier Berthold, Schönwald
Allgaier Elke, Schönwald
Allgaier Franz-Jürgen, Schönwald
Allgaier Ferdinand, Schönwald
Allgaier Gebhard, Schönwald
Andres Christoph, Schönwald
Andres Hugo, Schönwald
Andres Margarete, Schönwald
Andres Rainer, Schönwald
Armbruster Annemarie, Triberg
Armbruster Georg, Triberg
Armbruster Thomas, Triberg
Aue Josef, Sinzheim-Kart.
Bach Emil, Schönwald
Bach Gerda, Schönwald
Bäuerle Christa, Schönwald
Bäuerle Christoph, Schönwald
Bäuerle Klaus, Schönwald
Bäuerle Viktor, Schönwald
Baier Oskar, Schönwald
Barthel Hans-Georg, Schönwald
Barthel Ursula, Sobernheim
Beha Kurt, Schönwald
Beha Lioba, Schönwald
Beha Willi, Schönwald
Behringer Andrea, Triberg
Behringer Bruno, Triberg
Bennewitz Anni, Bad Krotzingen
Bennewitz Dr. Hermann, Bad Krotzingen
Bertram Madlen, Schönwald
Bertram Sibylle, Schönwald
Bertram Siegfried, Schönwald
Blod Theo, Triberg
Bockhoff Theo, Mannheim
Bockhoff Wilma, Mannheim
Bölke Paul, Öhningen
Böttcher Peter, Schönwald
Braun Karin, Schönwald
Braun Klaus, Schönwald
Bruker Eugen, Schönwald
Bruker Hugo, Schönwald
Bühler Paul, St.-Georgen
Bünning Alf, Schönwald
Bünning Marianne, Schönwald
Bues Manfred, Schönwald

Bues Michael, Schönwald
Burgbacher Helga, Schönwald
Burgbacher Karl, Schönwald
Burgbacher Oskar, Neukirch
Dannecker Alfred, Schönwald
Dannecker Jürgen, Schönwald
Dannecker Reinhold, Schönwald
Deck Stefan, Schönwald
Dengler Bernhard, Vöhrenbach
Dilger Konrad, Furtwangen
Dilger Meinrad, St.-Georgen
Dilger Ulrike, Furtwangen
Dilger Weibert, Schönwald
Dobler Hans-Jörg, Losburg-Roth
Dold Arnold, Schönwald
Dold Bruno, Schönwald
Dold Engelbert, Schönwald
Dold Helga, Schönwald
Dold Herbert, Schönwald
Dold Hubert, Schönwald
Dold Karl, Schönwald
Dold Markus, Schönwald
Dold Otto, Schönwald
Dold Stefan, Schönwald
Dold Stefan, Schönwald
Dorer Brunhilde, Schönwald
Dorer Leopold, Schönwald
Dorer Robert, Schönwald
Dorer Winfried, Triberg
Duffner Alfred, Schönwald
Duffner Andrea, Schönwald
Duffner Christof, Schönwald
Duffner Gerold, Schönwald
Duffner Josef, Schönwald
Duffner Karin, Schönwald
Duffner Ludwig, Schönwald
Duffner Lukas, Schönwald
Duffner Manfred, Schönwald
Duffner Martina, Schönwald
Duffner Martina, Schönwald
Duffner Otto, Schönwald
Duffner Paul, Schönwald
Duffner Stefan, Schönwald
Duffner Xaver, Schönwald
Ebert Marion, Wildberg
Eckerle Eva, Schönwald
Eckerle Karl-Ludwig, Schönwald

Eckerle Monika, Schönwald
Englert Dieter, Schönwald
Englert Ellen, Schönwald
Epting Sieglinde, VS-Villingen
Erbe-Dietz Helma, Schönwald
Eschle Christof, Schönwald
Eschle Edith, Schönwald
Eschle Heidi, Schönwald
Eschle Helmut, Schönwald
Eschle Herbert, Schönwald
Eschle Valeria, Schönwald
Faller Annelotte, Schönwald
Faller Anni, Schönwald
Faller Frank, Schönwald
Faller Franz, Schönwald
Faller Günter, Schönwald
Faller Hugo, Schönwald
Faller Ilse, Schönwald
Faller Jürgen, Schönwald
Faller Käthe, Schönwald
Faller Klara, Schönwald
Faller Thomas, Schönwald
Faller Ulrich, Schönwald
Faller Werner, Schönwald
Fattler Manfred, Schönwald
Fattler Theodora, Schönwald
Fauser Anne-Marthe, VS-Villingen
Fehrenbach Albin, Schönwald
Fehrenbach Alfred, Schönwald
Fehrenbach Anton, Schönwald
Fehrenbach Chr., Schönwald
Fehrenbach Emil, Schönwald
Fehrenbach Franz, Triberg
Fehrenbach Gebhard, Schönwald
Fehrenbach Norbert, Schönwald
Fehrenbach Rosa, Schönwald
Fehrenbach Sebastian, Schönwald
Feick Helga, Schönwald
Feick Markus, Schönwald
Feick Silke, Schönwald
Feick Walter, Schönwald
Fengler Hermann, Schönwald
Feuser Gerda, Neuenburg-Müllheim
Feuser Hermann, Neuenburg-Müllheim
Fischer Christel, Erkelenz
Fleig Simon, Schönwald
Föhrenbacher Jaana, Schönwald

Paul Albrecht

Inh. Christa Kersting

Buchhandlung - Bürobedarf

7743 Furtwangen

Postfach 53, Marktplatz 11

Gasthof-Pension **Schwarzwaldtanne**
Inhaber Manfred Rütschle · Telefon 077 22/4835
7741 Schönwald, Beethovenstr. 7

Ruhige zentrale Lage in Nähe der
Kuranlagen und des Waldes. Zimmer
teilw. mit Dusche + WC. Liegewiese
Garage und Parkmöglichkeiten.

Schauen Sie doch mal bei uns rein,
ein junges Team freut sich darauf,
Sie zu beraten!

SILVIAS
blumen*
boutique

SILVIA HETTICH, 7745 Schonach
Triberger Str. 70 · Tel. 077 22/35 79



Shell-SB-Station Ketterer

Reifenhandel
Autozubehör

7743 Furtwangen-Schönenbach

Telefon 0 77 23/71 26



MICHELIN

Fürtjes Elisabeth, Mülheim
Fürtjes Reinhard, Mülheim
Furtwängler Helmut, Schönwald
Ganter Alex, Schönwald
Ganter Gertrud, Schönwald
Ganter Hilde, Schönwald
Ganter Luzia, Schönwald
Gatzke Günter, Schönwald
Göppert Dorothea, Schönwald
Göppert Ernst, Sao Paulo
Göppert Gebhard, Schönwald
Göppert Gisela, Schönwald
Göppert Hans, Schönwald
Göppert Johannes, Schönwald
Göppert Knut, Schönwald
Göppert Maria, Schönwald
Göppert Ursel, Schönwald
Göppert Wilhelm, Schönwald
Grieshaber Eduard, Schönwald
Grieshaber Gertrud, Schonach
Grieshaber Maria, Schönwald
Grieshaber Primus, Schönwald
Grieshaber Robert, Schönwald
Groß Armin, Schönwald
Groß Axel, Schönwald
Groß Christa, Schönwald
Groß Eugen, Schönwald
Groß Gebhard, Schönwald
Groß Hans-Jürgen, Albstadt
Groß Hermann jun., Schönwald
Groß Hermann sen., Schönwald
Grünwitzki Irmgard, Schönwald
Grünwitzki Karin, Schönwald
Grünwitzki Klaus, Schönwald
Hackenjos Friedrich, Hornberg
Härtenstein Max, Offenburg
Hamburger Ilse, Neuenburg
Hamburger Theo, Neuenburg
Hauck Doris, Leimen
Hauck Thomas, Leimen
Heidecke Karl, Schönwald
Hensel Horst, Schönwald
Herr Gitta, Triberg
Herr Günter, Triberg
Herrmann Alex, Schönwald
Herrmann Clemens, Schönwald
Herrmann Helmut, Schönwald

Herrmann Robert, Schönwald
Herrmann Thomas, Schönwald
Hettich Albert, Schönwald
Hettich Alfred, Schönwald
Hettich Cornel, Schönwald
Hettich Edwina, Schönwald
Hettich Emil, Schönwald
Hettich Erwin, Schönwald
Hettich Hans-Cornel, Schönwald
Hettich Heinrich, Schönwald
Hettich Hermann, Schönwald
Hettich K.-Thomas, Schönwald
Hettich Klaus, Furtwangen
Hettich Klemens, Schönwald
Hettich Manfred, Schönwald
Hettich Sibylle, Schönwald
Hettich Silvia, Schönwald
Hettich Thomas, Schönwald
Hirt Eberhard, Schönwald
Hirt Franz, Schönwald
Hirt Hans-Jürgen, Schönwald
Hirt Rolf, Schönwald
Hirt Thomas, Schönwald
Hluchnik Willi, Schönwald
Hoffmann Heide, VS-Villingen
Hollmack Günter, Schönwald
Hollmack Helga, Schönwald
Hollmack Sabine, Schönwald
Huber Herbert, Bretten
Huld Jürgen, Schönwald
Huld Ute, Schönwald
Hund Rudolf, Schönwald
Jaster Dieter, Schönwald
Jaster Thomas, Schönwald
Jauch Gisela, Schönwald
Jauch Holger, Schönwald
Jauch Petra, Schönwald
Jauch Ulrike, Schönwald
Jauch Walter, Schönwald
Jörger Alex, Schönwald
Jörger Johann, Schönwald
Juchum Karin, Innsbruck
Kaerger Ingeborg, Schönwald
Kaerger Susanne, Schönwald
Kaiser Alois, Schönwald
Kaiser Max, Unterharmersbach
Kaiser Paul, Mönchweiler

Kaiser Ralf, Schönwald
Kaltenbach Albert, Schönwald
Kaltenbach Alex, Schönwald
Kaltenbach Artur, Schönwald
Kaltenbach Artur, Schönwald
Kaltenbach Beate, Schönwald
Kaltenbach Elsa, Schönwald
Kaltenbach Eveline, Schönwald
Kaltenbach Heinrich, Schönwald
Kaltenbach Heinz, Schönwald
Kaltenbach Helga, Schönwald
Kaltenbach Hermann, Schönwald
Kaltenbach Lothar, Furtwangen
Kaltenbach Ludwig, Schönwald
Kaltenbach Otto, Schönwald
Kaltenbach Sabine, Schönwald
Kaltenbach Wolfgang, Furtwangen
Karst Adolf, Mannheim
Kazmirski H.-P., Schönwald
Kazmirski R.-A., Schönwald
Kehrer Anja, Schönwald
Kehrer Martin, Schönwald
Kern Karl, Schönwald
Kernler Lars, Schönwald
Kernler Ute, Schönwald
Ketterer Alfons, Schönwald
Ketterer Erna, Mannheim
Ketterer Fritz, Mannheim
Ketterer Rolf, Triberg
Kibler Dieter, VS-Villingen
Kiefer Hans-Jörg, Schönwald
Kienzler Adolf, Schönwald
Kienzler Eugen, Schönwald
Kienzler Hermann, Schonach
King Bruno, Triberg
Klausmann Joachim, Schönwald
Klausmann Jörg, Schönwald
Klausmann Karl, Schönwald
Koch Rudi, Schönwald
Köppler Helmi, Bonn-Beuel
Koller Dr. Gisela, Schönwald
Krieger Rolf, Schönwald
Kroll Hubert, Schönwald
Krüger Gerhard, Schönwald
Krüger Jörg, Schönwald
Krüger Magda, Schönwald
Krüger Susi, Schönwald

Karl Storz

Blechnermeister

Baublecherei, Propangasvertrieb
Gasherde und Öfen

Schönwald, Hauptstraße



Eig. Lieselotte Bäuerle

Katzensteig
7743 Furtwangen/
Schwarzwald

Ruhetag Montag



SIE WANDERN!

Wir empfehlen uns für Ihr leibliches Wohl!
Gutbürgerliche Küche · Schwarzwälder Spezialitäten
Gepflegte Getränke · Gartenwirtschaft

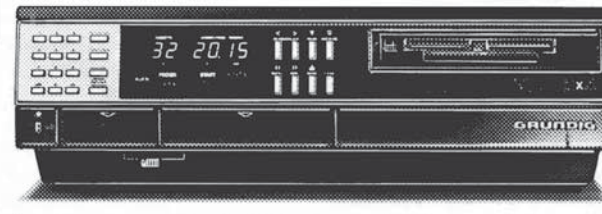
VIDEO 2x4 super. Der Recorder, auf den viele in Deutschland gewartet haben.

Weltweit neu: Die Elektronische Spielzeitanzeige, die Ihnen sagt, wieviel Bandmaterial bereits gespielt ist bzw. wieviel noch zur Verfügung steht. Neu der super-schnelle Zielsuchlauf mit Spielzeiteingabe zum automatischen Ansteuern einer Bandstelle.

Störzonenfrei: Schneller Bildsuchlauf, Standbild, Zeitlupe, Zeitraffer. 99-Tage-Vorwahl für 5 Programme. Programmspeicher bis zu 32 Sender. Drahtlose Fernbedienung, auch für Programm-Suchlauf APF, als separates Zubehör.

Dazu die Vorzüge des Systems VIDEO 2000: Wende-Cassette mit doppelter Spielzeit – bis zu 8 Stunden – und uneingeschränkter Cassetten-Tausch innerhalb des Systems.

DM **2.898,-**



GRUNDIG

radio
rombach

Moderne Service-Werkstätte für Unterhaltungselektronik
Antennenbau Elektro-akustische Anlagen

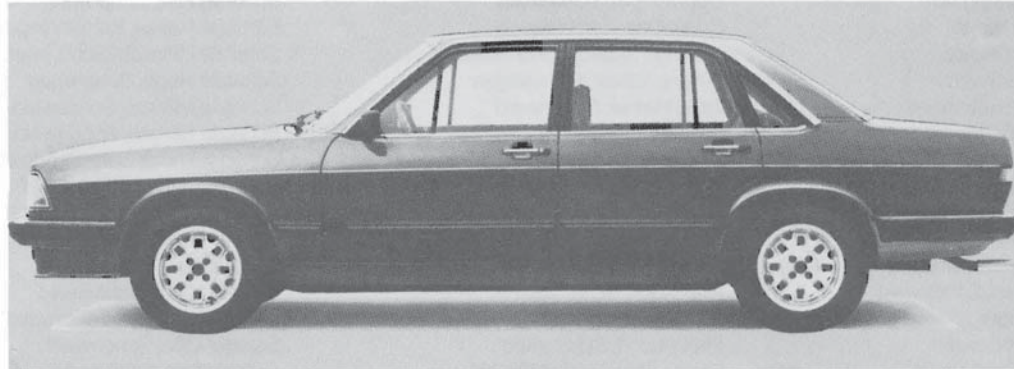
7745 Schonach, Postfach 80, Tel. 0 77 22/52 36

Kuner Helga, Schönwald
Kuner Herbert, Schönwald
Kuner Michael, Schönwald
Kuner Ute, Schönwald
Kunz Frieda, Schönwald
Lang Luzia, Bodenheim
Lang Wolfgang, Bodenheim
Lang Wolfgang, Schönwald
Leser Eckhard, Rottweil
Leser Elke, Rottweil
Leven Ingrid, Schönwald
Leymann Karl-Heinz, Schönwald
Lieckfeldt Markus, Schönwald
Lieckfeldt Thorsten, Schönwald
Lobreyer Kurt, Triberg
Maier Hubert, Schönwald
Mantzke Edgar, Schönwald
Mark Quido, Schönwald
Mark Siegfried, Schönwald
Mark Stefan, Schönwald
Mark Thorsten, Schönwald
Mark Ursula, Schönwald
Martin Barbara, Schönwald
Martin Harald, Schönwald
Martin Horst, Schönwald
Martin Ingeborg, Schönwald
Martin Susanne, Schönwald
Martin Ursula, Schönwald
Mayer Ralf, Schönwald
Mihalich Dieter, Furtwangen
Mihalich Ursula, Furtwangen
Muchenberger Beate, Mülheim
Muchenberger Claus, Mülheim
Muchenberger Dirk, Mülheim
Muchenberger Silke, Mülheim
Mucke August, Furtwangen
Müller Christa, Schönwald
Müller H.-Jürgen, Schönwald
Müller Luzia, Schönwald
Müller Wolfgang, Schönwald
Nagel Michael, Schönwald
Nagel Peter, Schönwald
Nobs Eduard, Bad Dürkheim
Nuß Detlef, Schönwald
Nuß Tanja, Schönwald
Oberfell Emil, VS-Villingen
Oberfell Gisela, VS-Villingen

Öhler Adalbert, Schönwald
Opp Karl, Schönwald
Opp Margot, Schönwald
Ortlieb Josef, Schönwald
Pahling Irmgard, Schönwald
Pahling Volker, Furtwangen
Papa Heiner, Schönwald
Paulus Diane, Schönwald
Peschel Hans, Schönwald
Peter Bernhard, Unterkirnach
Peter Gertrud, Schönwald
Peter Hans, Schönwald
Peter Thomas, Unterkirnach
Pfaff Adolf, Schönwald
Pfaff Otto, Schonach
Pfaff Rudolf, Schönwald
Pinella Salvator, Schönwald
Pinzka Evi, Schönwald
Pinzka Karl, Schönwald
Pörschmann Christa, Schönwald
Preuß Irene, Schönwald
Pries Hiltrud, Schönwald
Ragg Edwin, Schönwald
Ragg Franz, Schönwald
Rduch Margit, Hofheim
Riegelsberger Joh., Oberkirch
Rimmele Emil, Schönwald
Rinkler Erhard, Schönau
Rinkler Hiltrud, Schönau
Ripberger Helga, Schönwald
Ripberger Michael, Schönwald
Ripberger Wilhard, Schönwald
Ritter Karl-Heinz, Schönwald
Rösch Roman, Schönwald
Rogge Iris, Schönwald
Rogge Sieglinde, Schönwald
Rombach Franz, Schönwald
Rombach Trude, Schönwald
Rosenkranz Arno, Langen/H.
Rosenkranz Philip, Langen/H.
Rosenkranz Tobias, Langen/H.
Rotzinger Ute, Schönwald
Rüdiger Magda, Schönwald
Ruth Claudia, Schönwald
Rutke Alois, Schönwald
Rzehak Willi, Triberg
Sachse Helmut, Berlin

Sachse Rosemarie, Berlin
Schätzle Bruno, Furtwangen
Schätzle Fritz, Schönwald
Schätzle Heiner, Immendingen
Schätzle Heinrich, Schönwald
Schätzle Hugo, Schönwald
Schätzle Markus, Schönwald
Schätzle Renate, Schönwald
Schandelmeier Sab., Schönwald
Scherer Bettina, Schönwald
Scherer Christine, Schönwald
Scherer Edwin, Schönwald
Scherer Gerd, Schönwald
Scherer Heidi, Schönwald
Scherer Manuela, Schönwald
Scherer Otto, Schönwald
Scherer Rolf, Schönwald
Scherzinger Albert, Furtwangen
Scherzinger Fritz, Schönwald
Scherzinger Irmgard, Schönwald
Scherzinger Robert, Schönwald
Scherzinger Wilhelm, Schönwald
Schmidt Hans-Georg, Schönwald
Schneider Helmut, Schönwald
Schneider Richard, Schönwald
Schorn Hartmut, St.-Georgen
Schorn Karin, St.-Georgen
Schubert Dr. Edith, Schönwald
Schubert Ines, Schönwald
Schubert Martin, Schönwald
Schubert Dr. Wolfgang, Schönwald
Schwab Ulrich, Schönwald
Schwan Claudia, Schönwald
Schwan Gisela, Schönwald
Schwan Patricia, Schönwald
Schwan Walter, Schönwald
Schwarz Erika, Schönwald
Schwarz Eugen, Mannheim
Schwarz Reinhard, Schönwald
Schwarzwälder G., Gutach
Schwendemann Erika, Schönwald
Schwender Willi, VS-Villingen
Schwer, Annemarie, Schönwald
Schwer Barbara, Schönwald
Schwer Edwin, Schönwald
Schwer Emma, Schönwald
Schwer Engelbert, Triberg

Audi 100 CS - sportlich und komfortabel



Wir haben ständig eine große Auswahl an Neu- und Gebrauchtfahrzeugen auf Lager.

● Ihr V-A-G Partner für Volkswagen und Audi

Autohaus Siedle KG

V·A·G

7743 Furtwangen, Telefon 0 77 23/20 61-62



Gasthof Landpost

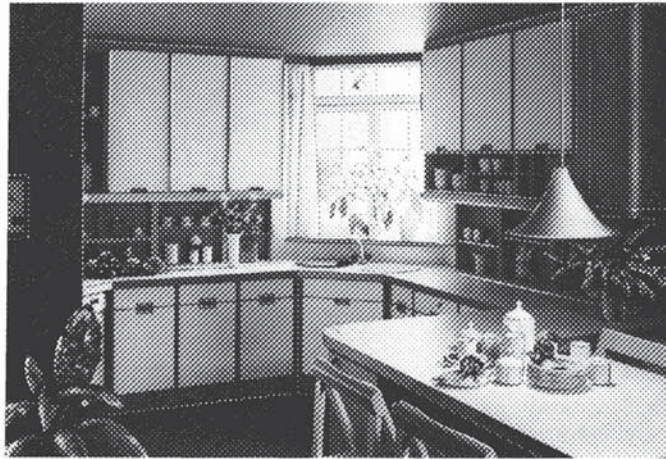
Inhaber: Walter Jauch
7741 Schönwald, J.-S.-Bach-Str. 2
Telefon 077 22/44 61

Vereinslokal des Ski-Club Schönwald.

Bekannter Schwarzwald-Gasthof, fast 100 Jahre im Familienbesitz. Gesellschafts- und Konferenzräume, Skistube und rustikale Poststube, Zimmer teilweise mit Dusche/WC. Gutbürgerliche und auf „Schwarzwälder Spezialitäten“ eingerichtete Küche. Auserlesene Weinkarte in Badischen Weinen. Unsere Gäste finden in unserem Hause eine persönliche und familiäre Note.

Schwer Engelbert, Schönwald
Schwer Ermenfried, Schönwald
Schwer Erwin, Schönwald
Schwer Hermann, Mühlheim/Ruhr
Schwer Karl, Schönwald
Schwer Thomas, Schönwald
Silberer Gabriele, Schönwald
Silberer Gisela, Schönwald
Silberer Roland, Schönwald
Silberer Siegfried, Schönwald
Sommer Dieter, Inden
Sommer Elmar, Inden
Sommer Maria, Inden
Sommer Stefan, Inden
Spath Gerhard, Furtwangen
Stadelhofer Walter, Schönwald
Stanzke Gerda, Schönwald
Stanzke Paul, Schönwald
Stehle Rudi, Schönwald
Steil Elisabeth, Schönwald
Störr Lothar, VS-Klengen
Storz Elisabeth, Schönwald
Storz Horst, Schönwald
Storz Karl, Schönwald
Storz Leonhard, Eschborn
Storz Ludwig, Schönwald
Storz Wolfgang, Schönwald
Sziegat Oskar jun., Schönwald
Teufel Erwin, Spaichingen
Thamm Leo, Freiburg
Theurer Andreas, Schönwald
Theurer Gabi, Schönwald
Theurer Hans, Schönwald
Thurner Elke, Schönwald
Thurner Manfred, Schönwald
Timm Gerhard, Schönwald
Timm Paul, Schönwald
Tränkle Peter, Schönwald
Tröbensberger A., Schönwald
Vahle Helga, Mannheim
Vahle Ludger, Mannheim
Vollmer Birgit, Schönwald
Wachter Ernst, Heidenheim
Walter Birgit, Schönwald
Walter Frank, Schönwald
Walter Kerstin, Schönwald
Walter Martin, Schönwald

Walter Robert sen., Schönwald
Walter Robert, Schönwald
Walter Rudolf, Schönwald
Wehrle Adolf, Furtwangen
Wehrle Franz, Schönwald
Wehrle Gertrud, Schönwald
Wehrle Hedi, Schönwald
Wehrle Karl, Schönwald
Wehrle Peter, Schönwald
Weick Kurt, Mannheim
Weick Lotte, Mannheim
Weinmann Gustav, Niedereschach
Weiß Hans-Peter, Schönwald
Weißberger G.-K., Unterkirnach
Wernet Anton, Schönwald
Winterhalter Adolf, Schönwald
Winterhalter Arno, Schönwald
Winterhalter H.-J., Schönwald
Winterhalter Rita, Schönwald
Wunsch Ferdinand, Schönwald
Wursthorn Christine, Schönwald
Wursthorn Dieter, Schönwald
Zehnder Beate, Tennenbronn



Daß wir Ihnen das Neueste und Aktuellste zeigen, was derzeit der Küchenmarkt bietet, ist ganz einfach selbstverständlich. Aber zur modernen Markenküche gehört mehr: Gute Beratung. Perfekte Planung und erstklassige Montage.

Erwin Wisser

Hauptstraße 45
7745 SCHONACH
☎ 0 77 22/52 55

Es empfiehlt sich:

METZGEREI

Heinz Kaltenbach

7741 Schönwald

Robert Gerwig Straße 11

Telefon 077 22/42 85

*mit Spezialitäten
aus eigener Herstellung*



**Echt Schwarzwälder
Schinken & Speck
Bauernbratwurst**

Der Ski-Club Schönwald als Veranstalter

- | | | | |
|------|---|------|---|
| 1910 | IV. Großer Schneeschuhwettlauf | 1963 | Kreis-Jugendskitag |
| 1911 | V. Großer Schneeschuhwettlauf | 1965 | Kreis-Jugendskitag |
| 1921 | Schneeschuhwettläufe der vereinigten Ortsgruppen | 1966 | Schwarzwaldmeisterschaft im 30 km Langlauf |
| 1923 | Schneeschuhwettläufe der vereinigten Ortsgruppen | 1967 | Nordische Schwarzwaldmeisterschaften |
| 1926 | Gauwettläufe des Gaues Hoher Schwarzwald | 1968 | 1. Internationaler Sprunglauf |
| 1927 | Gau-Jugendskitag | 1969 | Verbandsoffene Skimeisterschaften im 15 km Langlauf
Kreis-Jugendskitag |
| 1929 | Gau-Jugendskitag | | 2. Internationales Skispringen |
| 1930 | Schwarzwald-Jugendmeisterschaften | 1970 | Deutsche Nordische Skimeisterschaften
3. Internationales Skispringen |
| 1931 | Staffelmeisterschaft des Ski-Club Schwarzwald | 1971 | 1. Internationale Schwarzwälder Springertournee
Schwarzwald-Staffelmeisterschaft
Kreis-Jugendskitag
Bezirksmeisterschaften |
| 1932 | Gauwettläufe des Gaues Hoher Schwarzwald | 1972 | 2. Internationale Schwarzwälder Springertournee
Eröffnungsspringen auf der neubauten Jugendschanze |
| 1935 | Reichs-Jugendskitag
I. Wanderpreisspringen
II. Wanderpreisspringen | 1973 | 3. Internationale Schwarzwälder Springertournee |
| 1937 | III. Wanderpreisspringen
Kreis-Jugendskitag
IV. Herausforderungsspringen | 1974 | 4. Internationale Schwarzwälder Springertournee
Kreis-Jugendskitag |
| 1939 | Nordische Schwarzwaldmeisterschaft | 1975 | Nordische Schwarzwaldmeisterschaften
5. Internationale Springertournee |
| 1948 | Bezirksmeisterschaft | 1976 | Nordische Schwarzwald- und Schwäbische Skimeisterschaften
6. Internationale Schwarzwälder Springertournee |
| 1949 | Wanderpreisspringen | 1977 | Bezirksschülerskimeisterschaften
Kreis-Jugendskitag
7. Internationale Schwarzwälder Springertournee |
| 1950 | Wanderpreisspringen | 1978 | 8. Internationale Schwarzwälder Springertournee
Cup Berauer |
| 1951 | Nordische Schwarzwaldmeisterschaft | 1979 | Kreis-Jugendskitag
9. Internationale Schwarzwälder Springertournee |
| 1952 | Diözesan-Wettkämpfe der Jugend
Wanderpreisspringen | 1980 | 10. Internationale Schwarzwälder Springertournee |
| 1953 | Schwarzwald-Jugendskimeisterschaften | 1981 | Baden Württembergische Nordische Skimeisterschaften
11. Internationale Schwarzwälder Springertournee |
| 1954 | Wanderpreisspringen | 1982 | Deutsche Nordische Skimeisterschaften
12. Internationale Schwarzwälder Springertournee
mit Europacup-Wertung |
| 1955 | Wanderpreisspringen | | |
| 1957 | Bezirks-Jugendskimeisterschaften
Schwarzwald-Jugendskimeisterschaften | | |
| 1959 | Schwarzwald-Staffelmeisterschaft | | |
| 1960 | Schwarzwaldmeisterschaft im 30 km Langlauf
Wanderpreisspringen | | |
| 1961 | Wanderpreisspringen | | |
| 1962 | Nordische Schwarzwaldmeisterschaft
Kreis-Jugendskitag
Wanderpreisspringen | | |



MANFRED FRIES

**KUNST- UND NATURSTEINE
STEINMETZ-BETRIEB FÜR
BAU UND FRIEDHOF**

**7745 SCHONACH / SCHWARZWALD
BERGSTRASSE 25
TELEFON (07722) 5339**

Heizung
Sanitär
Lüftung



**aichler +
honer**

7746 Hornberg
Poststraße 1
(07833) 6296/6760

Der große Loipen-Spaß: Ski-Langlauf jetzt noch leichter. Noch sicherer. Noch sportlicher.

Machen Sie keine Umwege, wenn Sie alles über Ski-Langlauf wissen wollen: Alles über LL-Ski. Über Nowax- und Wachs-Modelle. Viele Neuheiten. Viele Verbesserungen. Der Fachmann berät Sie, warum Sie mit einem besseren LL-Ski mehr Spaß am Ski-Langlauf haben. Alles übers Wachsen. Über Gleitzonenwachs und Schuppensprays. Profi-Tip:

Auch Nowax-Ski sollten gewachst werden – 50% bessere Laufleistung! Alles über LL-Bindungen. Neue Schuh-Bindung-Kombinationen. Neu! GEZE Loipe-Step: Fersensicherung beim Abfahren. Sicherer Halt, einwandfreie Skisteuerung. Alles über LL-Schuhe. Wichtig: Gute Paßform, gute Dämpfung, guter Fersensitz, kein Scheuern, keine Druckstellen.



Die Top-Leistung vom Sport-Profi:

**sport
fehlinger**

Villingen · Niedere Straße 59

Nordische Athleten vor der Bewährung

Von Werner Kirchhofer

Die Deutschen Nordischen Skimeisterschaften in Schönwald ragen über die Bedeutung einer normalen Titeljagd noch hinaus. Für die Athleten auf der Schanze und in der Langlaufspur geht es um mehr als nur um einen Meistertitel: Die letzten Flugkarten für die Reise nach Oslo zu den Weltmeisterschaften vom 18. bis zum 28. Februar werden hier vergeben. Diese Tatsache macht auch den Kampf um die Plätze hinter dem Meister hochinteressant.

Die Langläufer und Springer stehen in diesen Tagen vor ihrer großen Bewährungsprobe. In Oslo mit den Besten der Welt in Konkurrenz zu treten, ist schon Ehre genug. Gegen sie gut abzuschneiden, mit achtbaren Resultaten nach Hause zu kommen – das ist das große Ziel. Was aber ist „achtbar“? Man muß da Unterschiede machen. Beginnen wir mit dem Langlauf, der über das Skiwandern auch bei uns einen ungeheueren Aufschwung genommen hat. Aber man darf diesen Aufschwung nicht falsch deuten. Der Leistungssport profitierte von ihm kaum, und wenn, dann nur in den unteren Jugendjahrgängen. Davon abgesehen, hat das nichts mit der Chancenverteilung im internationalen Bereich zu tun. Dort ist die Chancengleichheit nach wie vor nicht gegeben. Die drei großen Skinationen im Norden, Norwegen, Schweden und Finnland, profitieren nach wie vor davon, daß der Langlaufsport der absolute Volkssport ist, daß die Kinder beinahe mit den Ski an den Füßen auf die Welt kommen, daß sie die Loipen von Kindheit an vor der Haustüre finden und daß sich Talente im kindhaften oder jugendlichen Wettkampf von allein herauschälen, ohne daß man sichten und suchen muß. Nicht zu vergessen auch das ideale Gelände, in dem der angehende Langläufer, später auch der fertige Athlet von spätestens Oktober bis in den April hinein trainieren und seine Wettkämpfe absolvieren kann. Hinzu kommt ein wesentlicher anderer Aspekt: Ein erfolgreicher Langläufer, wie etwa der Norweger Oddvar Braa, der Schwede Thomas Wassberg oder der Finne Juha Mieto nimmt in der Gesellschaft etwa den Rang ein, den bei uns ein Fußballstar innehat. Halten wir dem die Verhältnisse in der Bundesrepublik (und in den meisten mitteleuropäischen Ländern) entgegen, so sieht es doch völlig anders aus. Das „Aufwachsen mit den Ski an den Füßen“ gibt es nur in Einzelfällen, dem

Schnee muß man nachfahren, was mit zeitlichem und finanziellem Aufwand verbunden ist, Schneelage und -beschaffenheit sind sehr wechselhaft. Kurzum: Um ein guter Langläufer zu werden oder einen heranzubilden, ist erheblicher Aufwand notwendig. Was die soziale Stellung des guten Langläufers anbelangt, hat sich bei uns zwar viel verbessert (nicht zuletzt dank der Hilfe von Bundeswehr, Bundesgrenzschutz und anderer uniformierter Einheiten), aber an Popularität etwa im Range eines Fußballspielers gleicher Qualität ist bei weitem nicht zu denken.

Von Chancengleichheit zwischen einem skandinavischen und einem mitteleuropäischen Langläufer kann also keine Rede sein, und es ist auch heute noch als Sensation zu werten, wenn irgendwo bei einem großen Wettbewerb ein Mitteleuropäer einen Platz im absoluten Spitzenfeld findet. Hinzugekommen ist die Sowjetunion, die von der Natur her ähnliche Voraussetzungen wie Skandinavien, darüber hinaus aber auch noch einen Staatsapparat im Rücken hat, der sich sportliche Repräsentation in Form von Erfolgen alles kosten läßt. Die Rechnung ist also einfach: Bei Weltmeisterschaften dürfen pro Nation und Wettbewerb vier Mann an den Start gehen. Unter den gegebenen Umständen also müßte man damit rechnen, daß die ersten sechzehn Plätze einmal an die Vertreter Norwegens, Finnlands, Schwedens oder der Sowjetunion vergeben sind. Erfreulicherweise ist das nicht mehr der Fall. Die DDR, die Schweiz, Italien und auch die Bundesrepublik (Demel, Georg Zipfel, Behle) sind in den letzten 20 Jahren immer wieder mit dem einen oder anderen Läufer in die Phalanx der „großen Vier“ eingebrochen. Nur eben: Die Öffentlichkeit honoriert das in den seltensten Fällen. Vielfach, weil sie nicht weiß, was ein sechster, zehnter oder auch nur zwölfter Rang für einen solchen Läufer an Leistung bedeutet. Vielleicht aber auch, weil das Erfolgsdenken sich nur noch auf die Medaillentränge beschränkt. Das ist schade und sicher auch keine Motivation für die Aktiven.

Bei Kombinierern und Springern liegen die Verhältnisse etwas anders. Seit das Sommertraining auf Matten fester Bestandteil jeder Vorbereitung der Skispringer ist, sind die Chancen sicher besser verteilt, zumal auch vorher schon Mitteleuropäer den Skandinavien kaum nachstanden. In dieser Disziplin hängt viel davon ab, aus einer relativ geringen Zahl von Aktiven die großen Talente herausfinden. Je größer die Zahl junger Springer, desto größer die Chance, erfolgreich zu suchen – auch das ist eine einfache Rechnung. Und auch da ist Skandinavien wieder im Vorteil, wo jedes Dorf seine Schanze hat, die Städte aber gleich über

zehn und mehr solcher Anlagen in unmittelbarer Nähe aufweisen.

Ihre eigenen Gesetze hat die Kombination, die eigentlich fast widersinnig ist: Ein Athlet soll zugleich Ausdauerleister (beim Langlauf), wie auch zu einer Leistungsexplosion in Sekundenbruchteilen (Springen) fähig sein. Hierzu die geeigneten Sportler zu finden, ist überall schwer. Umso erfreulicher, daß die Bundesrepublik immer starke Kombinierte hatte, die auch international eine Rolle spielen konnten – von Georg Thoma über Franz Keller und Urban Hettich zu der heutigen

jungen Garde, die immerhin zweimal den Junioren-Weltmeister stellte, einmal sogar alle drei Medaillenränge belegte.

Zweierlei sollten diese Zeilen für Sie, liebe Skisportfreunde, die Sie diese Meisterschaften besuchen, bezwecken: Die Leistungen der Aktiven, die Sie hier sehen, zu erkennen und anzuerkennen zu lernen und Sie auf die Weltmeisterschaften in Oslo einzustimmen. Vielleicht können Sie sich jetzt ein wenig mehr auch über einen Platz eines bundesdeutschen Sportlers freuen, der nicht gerade eine Medaille bringt.

IHR PARTNER FÜR JEANS UND JUNGE
MODEN
IMMER IM TREND

Trendshop

SCHONACH, gegenüber der Kirche
Tel. 0 77 22/54 45

SPORTHAUS WINFRIED HÖR

SPORTARTIKEL
FACHGESCHÄFT FÜR LANGLAUFARTIKEL
IMPORT

Große Auswahl in Langlaufski von:
Järvinen, Fischer, Kneissl, Völkl, Karhu, Kästle,
Rossignol, Blizzard und Trak

Exel-Langlaufstöcke für Touren- und Rennläufer

Langlaufschuhe von Adidas

Luippold-, Adidas- und Odlo-Langlaufanzüge

Roeckl-Langlauf-Handschuhe

Langlaufstrümpfe von Sommer und Kuffe

Rex-, Rode-, Ex-elit- und Holmenkol-Langlauf-
wachse und Zubehör

7745 Schonach · Tel. 0 77 22/53 15

**BUCH- +
OFFSETDRUCK**



KARL LEITZ

7743 Furtwangen/Schwarzwald
Telefon (0 77 23) 7815 · Postfach 70

Alois Kaiser

Steinmetzmeister

Ludwig-Uhland-Straße 34

7741 Schönwald

Telefon 47 26

Natursteine

Grabdenkmäler

Marmorfensterbänke

Offene Kamine

EDEKA-Kaltenbach

Lebensmittel – Feinkost – Reiseandenken

Schönwald/Schwarzwald – Hauptstraße 36

Telefon 07722/4104

Bäckerei

Wunsch

Konditorei – Café

Original Holzofenbrot

Eigene

Pralinen-Herstellung

SCHÖNWALD

Ludwig-Uhland-Str. 10

Filiale : Hauptstr. 35



Dieser Name bürgt für Qualität
und Passform

Wir empfehlen uns für Ihren Einkauf
mit Schuhen für jeden Zweck!

– Großes Angebot an Wanderschuhen



und P U M A Fußball-, Tennis-, Trainings-
und Jogging-Schuhe in großer Auswahl!

Trainings-, Freizeit- und Jogging-Anzüge

Kniestrümpfe und Socken

Kunert und Ergee-Strumpfhosen

• eigene Reparaturwerkstätte •

SCHUHHAUS
Vetlich

7741 SCHÖNWALD

HAUPTSTRASSE 13

TEL. 0 77 22/48 01

Beweglichkeit ist unsere Stärke



Ob Geldanlage oder Giro, ob Devisen oder Darlehen: Wir sind beweglich, und unser Service läßt keine Wünsche offen. Neben den gängigen Bankgeschäften aber setzen wir uns besonders fürs Bausparen und die Wohnbaufinanzierung ein. In enger Zusammenarbeit mit unserer

 **Bausparkasse Schwäbisch Hall**

bieten wir unseren Kunden für jedes Wohnbauvorhaben die angemessene Finanzierung.
Da greift eins ins andere - da fließt Baugeld aus zwei Quellen.



Volkbank

Dabei sein, mitmachen, ans Ziel kommen...

Das gilt beim Sport, das gilt beim Sparen. Wir haben ein umfangreiches Angebot, informieren, beraten und arbeiten Ihnen gerne ein individuelles Sparprogramm aus. Machen Sie mehr aus Ihrem Geld. Kommen Sie zu uns.



VOLKSBANK SCHÖNWALD

Zweigstelle der Volksbank Triberg eG

WIR BIETEN MEHR ALS GELD UND ZINSEN:

Schönwald



Staatl. anerkannter heilklimatischer Kurort und Wintersportplatz
900–1150m